Bedienungsanleitung

Digitaler HDTV Satellitenreceiver
Free to Air

arcon Titan 6000 HD

arcon®
SATELLITENTECHNIK
seit 1988

Vorwort

Diese Bedienungsanleitung hilft Ihnen beim

- bestimmungsgemäßen,
- sicheren und
- wirtschaftlichen

Gebrauch des digitalen Satelliten-Receivers ***arcon*** Titan 6000 HD, kurz Receiver genannt.
Wir setzen voraus, dass Bediener des Receivers über allgemeine Kenntnisse im Umgang mit Geräten der Unterhaltungselektronik verfügen.
Jede Person, die diesen Receiver

- aufstellt,
- anschließt,
- bedient,
- reinigt oder
- entsorgt,

muss den vollständigen Inhalt dieser Bedienungsanleitung zur Kenntnis genommen haben. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung immer in der Nähe des Receivers auf.
Durch die integrierten Hilfetexte, die in jedem Menü angezeigt werden, wird Ihnen die Bedienung erleichtert. So sollte es nicht notwendig sein, die Bedienungsanleitung häufig zur Hilfe zu nehmen.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis 3
Sicherheitshinweise 5
Grundlegende Sicherheitshinweise 5
Der elektrische Anschluss 5
Der richtige Standort 5
Der richtige Umgang mit Batterien 6
Bestimmungsgemäßer Gebrauch 6
Ausstattungsmerkmale 7
Kurzbeschreibung 7
Service 8
Garantie 8
Konformitätserklärung 8
Mitgeliefertes Zubehör 9
Beschreibung der Frontelemente 10
Beschreibung der Fernbedienung 11
Beschreibung der Geräterückseite 15
Alle Anschlussmöglichkeiten im Überblick 16
Anschluss an TV und Videogeräte 17
Anschluss von Hifi-Anlage und PC 17
Wichtiger Hinweis und Empfehlung bei auftretenden Störungen 18
Inbetriebnahme und Grundeinstellungen 19
Allgemeine Grundeinstellungen 19
Betrieb an einer so genannten Einkabelanlage

(EN 50494, SCR, Unicable) 20
Allgemeine Grundeinstellungen 2 21
Zeit und Datumseinstellung 23
Audio / Videoeinstellungen 23
OSD Einstellungen 24
PVR / Massenspeicher 25
Werkseinstellung *26*
Dateiansicht 27
MP3 Player 27
Bildbetrachter 28
Systeminfo 28
Software Aktualisierung 28
Tunerinformationen 29
Programminformationen 30
Netzwerkinformationen 30
Systemeinstellungen 31
Netzwerkeinstellungen 31
Webradio 32
Timerliste 33
Sendersuche 33
Senderliste sortieren 35
Tägliche Bedienung 36
Lautstärke einstellen 36
Fernseh- und Radio-Empfang einstellen 36
Programme wählen 36
Favoritenliste 38
Teletext 39
Radiotext 39
Starten einer Aufzeichnung 39
Aufnahmen über den EPG programmieren 40
Timeshift (zeitversetztes Fernsehen) 40
Wiedergabe einer Aufnahme 41
Reinigung und Pflege 42
Hinweise zum Umweltschutz 42
Technische Daten 43

Lesen Sie die Sicherheitshinweise sorgfältig durch, bevor Sie den Receiver in Betrieb nehmen. Beachten Sie alle Warnungen und Hinweise auf dem Gerät und in dieser Bedienungsanleitung.

Grundlegende Sicherheitshinweise

Der elektrische Anschluss

- Öffnen Sie niemals das Gehäuse. Andernfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Schließen Sie den Receiver nur an eine fachgerecht installierte Netz-Steckdose von 220–240 V~, 50/60 Hz an.
- Der Netzstecker muss frei zugänglich sein, damit Sie den Receiver im Notfall einfach und schnell vom Stromnetz trennen können.
- Ziehen Sie den Netzstecker bei Betriebsstörungen aus der Steckdose, oder falls Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzen
- Knicken oder quetschen Sie das Netzkabel nicht und berühren Sie es nicht mit feuchten Händen. Es besteht sonst die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, müssen Sie es von Fachpersonal reparieren lassen, bevor Sie den Receiver erneut verwenden. Es besteht sonst die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Vermeiden Sie, dass der Receiver Tropf- oder Spritzwasser ausgesetzt wird. Stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gegenstände, wie z. B. Vasen auf, oder über den Receiver. Andernfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Sollten Fremdkörper oder Flüssigkeit in den Receiver gelangen, ziehen Sie sofort den Netzstecker aus der Steckdose. Lassen Sie das Gerät von qualifiziertem Fachpersonal überprüfen, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen. Andernfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Die Gesamt-Stromaufnahme am Antennen-Anschluss „LNB EIN“ des Receivers darf 400 mA nicht überschreiten.
- Lassen Sie Kinder niemals unbeaufsichtigt den Receiver benutzen oder mit der Antennen-Anlage spielen.
- Überlassen Sie Wartungsarbeiten stets qualifiziertem Fachpersonal. Andernfalls gefährden Sie sich und andere.

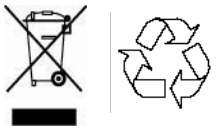
Der richtige Standort

- Stellen Sie den Receiver auf eine feste, ebene Unterlage.
- Vermeiden Sie die Nähe von:
  - Wärmequellen, wie z. B. Heizkörpern,
  - offenem Feuer, wie z. B. Kerzen,
  - Geräten mit starken Magnetfeldern, wie z. B. Lautsprechern.
- Vermeiden Sie Kälte, direkte Sonneneinstrahlungen und Orte mit außergewöhnlich viel Staub oder hoher Luftfeuchtigkeit. Vermeiden Sie Erschütterungen des Receivers.

- Lassen Sie grundsätzlich einen Freiraum von 10 cm rund um den Receiver und decken Sie niemals die Lüftungsschlitze ab. Sorgen Sie für ausreichende Belüftung. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf den Receiver.
- Wenn Sie den Receiver von einer kalten in eine warme Umgebung bringen, kann sich im Inneren des Receivers Feuchtigkeit niederschlagen. Warten Sie in diesem Fall etwa zwei bis drei Stunden, bevor Sie ihn in Betrieb nehmen.
- Verlegen Sie das Netzkabel und das Antennenkabel so, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann.

Der richtige Umgang mit Batterien

- Batterien können Giftstoffe enthalten. Batterien dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen. Kinder könnten Batterien in den Mund nehmen und verschlucken.
- Auslaufende Batterien können Beschädigungen an den Fernbedienungen verursachen. Wenn Sie den Receiver längere Zeit nicht benutzen, nehmen Sie die Batterien aus den Fernbedienungen. Batterien können Giftstoffe enthalten, die die Umwelt schädigen. Entsorgen Sie die Batterien deshalb unbedingt entsprechend den geltenden gesetzlichen Bestimmungen. Werfen Sie die Batterien niemals in den normalen Hausmüll.



Bei der Entsorgung des Gerätes, Batterien und der Verpackung beachten Sie bitte unbedingt die gesetzlichen Bestimmungen. Das Gerät entspricht durch die Herstellerzertifizierung der allgemein gültigen Altgeräte Rücknahmeverordnung

WEEE - Reg.-Nr.: DE 97076859

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der digitale Satelliten-Receiver Titan 6000 HD dient dem Empfang von digitalen Satelliten-Programmen im privaten Bereich. Er ist ausschließlich für diesen Zweck bestimmt und darf nur dafür verwendet werden. Beachten Sie alle Informationen in dieser Bedienungsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise.
Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen. Es wird keine Haftung für Schäden übernommen, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstehen. Durch das Aufspielen nicht legaler und modifizierter Software erlischt jeglicher Garantieanspruch. Bei Geräten, die Video und Audioaufzeichnungen ermöglichen, beachten Sie bitte die Urheberrechte.

Ausstattungsmerkmale

- Digitaler HDTV Satellitenreceiver nach DVB Standard (DVB-S2)
- Komfortable Menüführung
- Elektronischer Programmführer (EPG) und Detailinfo zur Sendung.
- Timer zur Aufnahmeprogrammierung über EPG
- Frei programmierbare Favoritenlisten
- Komfortable Programmlisten - Sortierfunktion
- Schneller Videotext mit 1800 Seitenspeicher
- HDMI Ausgang 576i/576p/720p/1080i/1080p
- Hochwertige Fernbedienung
- Dolby Digital Ausgang S-PDIF optisch und elektrisch
- Wiedergabe von MP3
- Wiedergabe von Digitalfotos (Bildbetrachter)
- Webradioapplikation
- Netzwerkanschluss vorbereitet für weitere Netzwerkapplikationen
- Software- und Programmlistenupdate über USB und Internet
- DiSEqC 1.0,1.1,1.2 , SCR Einkabelsteuerung (EN50494)
- Stromsparendes Netzteil (Stand-by <1 Watt)

Lieferumfang:	Receiver, Fernbedienung, 2 Batterien, Bedienungsanleitung
Lieferbares Zubehör:	Externer Infrarotempfänger, Vesahalterung zur Montage des Gerätes an der Rückseite eines Flachbildschirms.

Kurzbeschreibung

Ein Highlight der ***arcon*** Receiverklasse. Brillante Bildqualität, Funktionalität und extrem schnelle Umschaltzeiten, OSD Display, elektronischer Programmführer mit detaillierten Informationen und exzellent und übersichtlich gestalteter graphischer Oberfläche zeichnen dieses Gerät besonders aus. Neben diesen Eigenschaften wurde, außer auf hohe Betriebssicherheit, besonderer Wert auf einfache und logische Handhabung, sowohl bei der Programmierung, als auch im alltäglichen Betrieb gelegt. Mit diesem digitalen Satellitenempfänger fällt es besonders leicht, die vielen Vorteile der digitalen Empfangstechnik zu nutzen. Er ist eine perfekte Wahl für fest montierte oder drehbare Satellitenantennen und ermöglicht den Empfang von vielen digitalen TV- und Radioprogrammen. Der Receiver bietet eine Anzahl von komfortablen Möglichkeiten, um Ihn Ihren Wünschen und Gewohnheiten anzupassen. So ist es möglich, die Programmreihenfolge einfach und schnell umzubelegen. Frei programmierbare Favoritenlisten ermöglichen Ihnen den schnellen Zugriff auf die von Ihnen am häufigst gesehenen Programme. Der integrierte Videotextdekoder erspart Ihnen die TV Fernbedienung. Geniessen Sie digitalen Sound über Ihr Heimkinosystem (AC3).

Service

arcon gmbh communications electronic
Beckebohnen 11 - D-31618 Liebenau
Service Hotline: 00 49 5023 / 9814-0
Telefax: 00 49 5023 / 9814-98
E-Mail: info@arcon-gmbh.de
Internet: www.arcon-gmbh.de

Garantie

Die Gewährleistungszeit für den digitalen Satelliten-Receiver Titan 6000 HD entspricht den gesetzlichen Bestimmungen zum Zeitpunkt des Erwerbs.

Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, die arcon gmbh, dass sich der Artikel-Nr. 19639 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinien 2004/108/EG und 2006/95/EG befindet.

Das auf dem Gerät angebrachte CE Zeichen bedeutet, das diese Gerät folgenden Richtlinien entspricht:

CE

Mitgeliefertes Zubehör

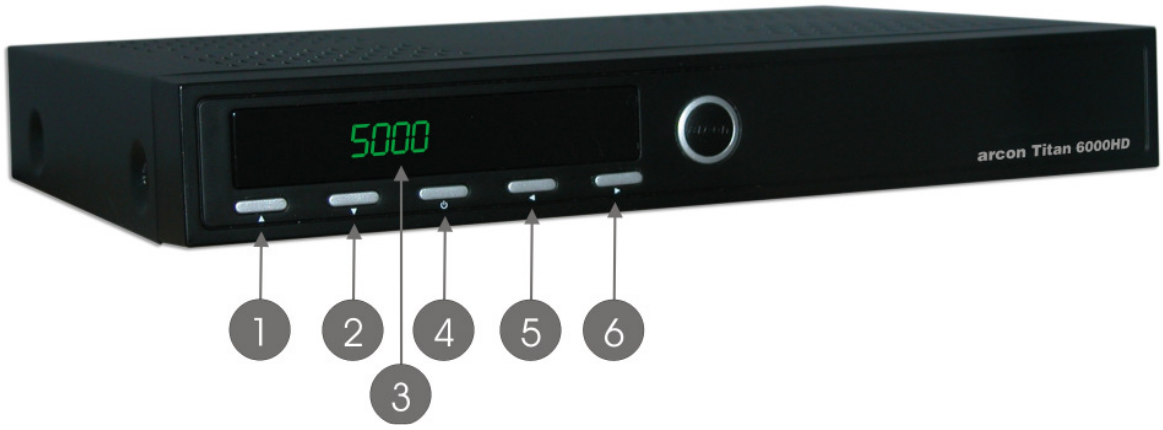
1 = Bedienungsanleitung zum Gerät in deutscher Sprache

2 = Infrarot Fernbedienung

3 = 2 Batterien für die Fernbedienung Typ „AAA“ 1.5 Volt

Lieferbares Zubehör: Externer Infrarotempfänger, Vesahalterung zur Montage des Gerätes an der Rückseite eines Flachbildschirms.

Beschreibung der Frontelemente

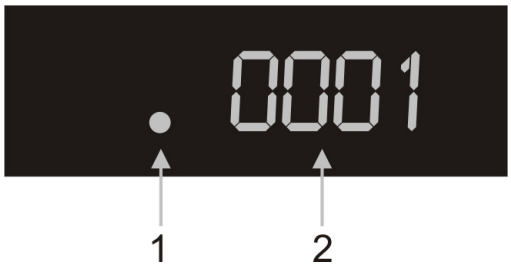


1 „▲“ = Programmplatz aufwärts wählen. Cursorbewegung nach oben.
2 „▼“ = Programmplatz abwärts wählen. Cursorbewegung nach unten.

3 **LED Display**

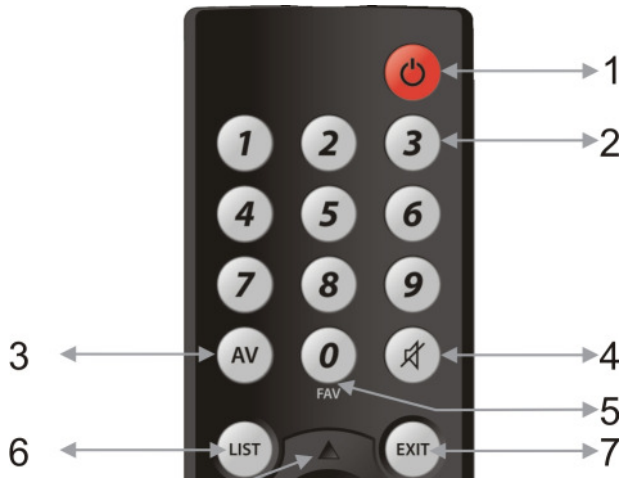
1 Die LED leuchtet grün und signalisiert damit, dass ein Speichermedium am USB-Anschluß angeschlossen ist.
Die LED leuchtet orange, wenn eine Timeraufnahme programmiert ist.
Die LED wechselt zwischen grün und orange (blinkend), wenn eine Aufnahme oder Timeshift läuft.
Im Stand-by Betrieb leuchtet die LED rot, wenn Timeraufnahmen programmiert sind.

2 In der Siebensegmentanzeige wird die Nummer des aktuell eingestellten Senders angezeigt, im Stand-by die Uhrzeit.



4 „⏻“ = Gerät in Stand-by schalten
5 „◄“ = Lautstärke verringern. Cursorbewegung nach links.
6 „►“ = Lautstärke erhöhen. Cursorbewegung nach rechts.

Beschreibung der Fernbedienung



Hinweis zur Fernbedienung:
Einige Tasten auf der Fernbedienung sind bei diesem Gerätetyp zurzeit ohne Funktion, da die Fernbedienung für mehrere Gerätetypen identisch ist

1 ***Stby.***
„STAND-BY“ Einschalten und auf Stand-by-Betrieb schalten.

2 ***1-9*** 1 ; 9
Programm direkt auswählen, Zifferneingabe in entsprechenden Menüs.

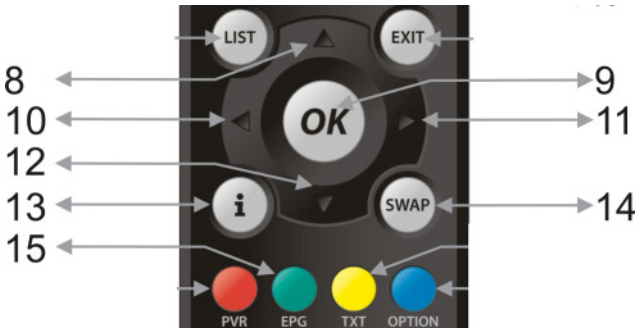
3 ***AV*** AV
Zur Zeit noch ohne Funktion.

4 ***Mute***
Stummschalten (Mute). Ton wird komplett ausgeschaltet.

5 ***0*** 0
Zifferneingabe in entsprechenden Menüs.

6 ***List*** LIST
Durch das Betätigen dieser Taste, rufen Sie im normalen Modus die Statusinformation auf.

7 ***EXIT*** EXIT
Zum Zurückkehren aus diversen Menüeinstellungen.



8 ***P+***

Anwahl des nächst höheren Programms. In Menüeinstellungen zur Navigation nach oben.

9 ***OK***

Im Normalmodus wird die Programmliste angezeigt. Weiterhin dient diese Taste dazu, Menüpunkte aufzurufen oder diese zu bestätigen.

10 ***L-***

Reduzieren der Lautstärke. In Menüeinstellungen zur Navigation nach links.

11 ***L+***

Erhöhen der Lautstärke. In Menüeinstellungen zur Navigation nach rechts.

12 ***P-***

Anwahl des nächst niedrigeren Programms. In Menüeinstellungen zur Navigation nach unten.

13 ***Info***

Im normalen Betrieb erhalten Sie durch einmaliges Betätigen eine Information zur laufenden Sendung. Durch nochmaliges Betätigen erhalten Sie die Tagesübersicht aller Sendungen des Programms.

14 ***Swap***

Aktualisieren/Wechsel zum zuletzt gewählten Programm. In manchen Menüs Funktionen bestätigen.

15 ***EPG***

Für den EPG zur Zeit noch keine Funktion, der EPG wird in kommenden Softwareständen noch umfangreicher integriert. Diverse Funktionen innerhalb Einstellmenüs, die Funktion wird in der Menühilfe angezeigt.

16 ***TEXT***

Teletext aufrufen. Diverse Funktionen innerhalb Einstellmenüs, die Funktion wird in der Menühilfe angezeigt.

17 ***PVR***

Im normalen Betrieb des Gerätes noch ohne Funktion. Diverse Funktionen innerhalb Einstellmenüs, die Funktion wird in der Menühilfe angezeigt.

18 ***Option***

Optionsumschaltung für diverse Programmveranstalter. Zusätzlich zur Auswahl der gewünschten Audionorm oder Untertitelauswahl.

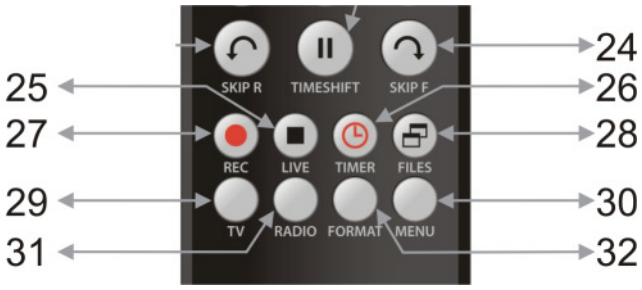
19 ***Play***
Wiedergabe bzw. Aufrufen der Aufnahmeübersicht.

20 ***Pause***
Standbild- Pause aufrufen bzw. Timeshift starten, wenn ein externer Datenträger angeschlossen ist.

21 ***FR***
Schnelles vorspulen in Stufen wählbar durch mehrfaches Drücken der Taste, 2/4/8/16/32/64–fach. Mittels der Playtaste schalten Sie auf die normale Wiedergabe zurück. Weitere Zuordnungen werden Ihnen in der Online-Hilfe im Bildschirmmenü angezeigt.

22 ***FF***
Schnelles zurückspulen in Stufen wählbar durch mehrfaches Drücken der Taste, 2/4/8/16/32/64–fach. Mittels der Playtaste schalten Sie auf die normale Wiedergabe zurück. Weitere Zuordnungen werden Ihnen in der Online-Hilfe im Bildschirmmenü angezeigt.

23 ***SkipR***
Während der Wiedergabe auf den in der PVR-/Massenspeicher vorgewählten Skipwert zurückspringen.



24 ***SkipF***
Während der Wiedergabe auf den in der PVR-/Massenspeicher vorgewählten Skipwert vorspringen.

25 ***Stop***
Aufnahme- Wiedergabe stoppen.

26 ***Timer***
Timermenü aufrufen. Hier können Sie direkt ersehen welche Timer programmiert sind.

27 ***REC***
Manuelle Aufnahme starten.

28 ***Files***
Aufnahmeübersicht aufrufen.

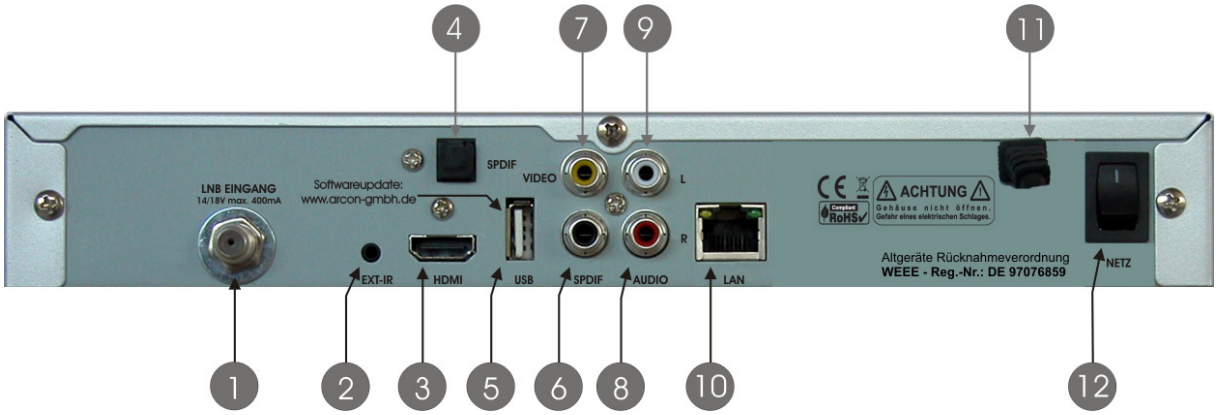
29 ***TV***
Gerät in den TV Modus schalten.

30 ***Menü***
Aufrufen des Receivermenüs um in die Receivereinstellungen zu gelangen.

31 ***Radio***
Gerät in den Radiobetrieb umschalten.

32 ***Format***
Manuelle Umschaltung des Bildschirmformates.

Beschreibung der Geräterückseite



1 = LNB-Eingang
Auf diesem Eingang liegt eine Versorgungsspannung zum LNB. Verbindungen an diesem Anschluss sollten ausschließlich bei Netztrennung des Gerätes vorgenommen werden.

2 = Externer Infrarotanschluss. Der entsprechende Empfänger ist als Zubehör erhältlich.

3 = HDMI- Anschluss. Verbinden Sie diesen Anschluss mit Ihrem Flachbildschirm.

4 = S/PDIF Digitaler Audio-Ausgang optisch (AC3)

5 = USB. Anschluss für externe Speichermedien wie Festplatte oder USB Stick. Über diesen Anschluss werden auch Software und Programmlisten aktualisiert.
Der verwendetete Datenträger muss im Format „FAT32“ formatiert sein !

6 = S/PDIF Digitaler Audio-Ausgang koaxial (AC3)

7 = VIDEO Anschluss analog

8 = Analoger Audio-Anschluss, rechts

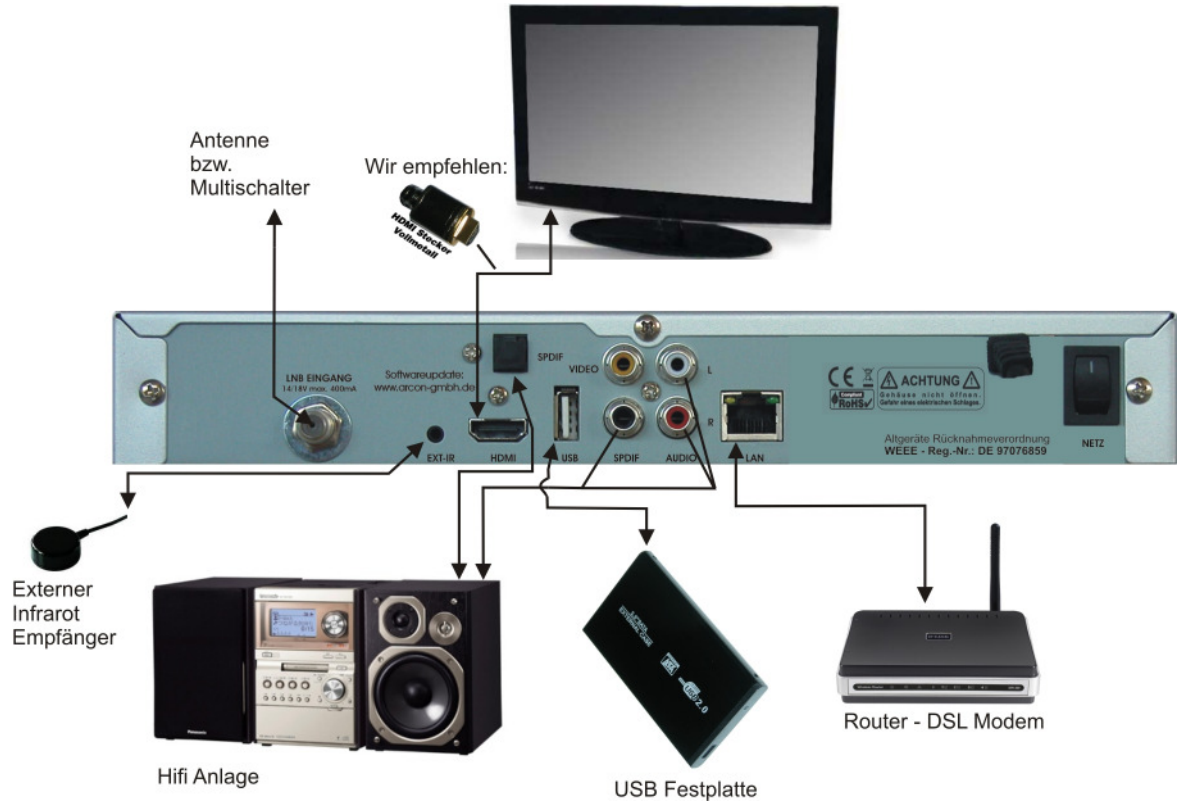
9 = Analoger Audio-Anschluss, links

10 = Netzwerkanschluss

11 = Netzanschluss 90–240 V~, 50/60 Hz

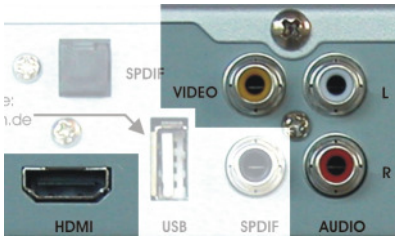
12 = Mechanischer Netzschalter

Alle Anschlussmöglichkeiten im Überblick



Für die einwandfreie Funktion dieses Gerätes ist eine fachgerecht montierte und optimal ausgerichtete Antenne für den digitalen Satellitenempfang erforderlich. Achten Sie darauf, dass die Kabel niemals eingeklemmt werden und keine scharfen oder heißen Gegenstände berühren und dass bei allen Geräten, an denen Sie Anschlussarbeiten ausführen, der Netzstecker gezogen ist. Sie verhindern damit, dass bei einem falschen Anschluss, Schäden durch Kurzschluss oder Gefahren durch elektrischen Schlag entstehen können.
Der Receiver wird über den LNB-Eingang mit dem Anschluss Ihrer Satelliten-Antenne verbunden. Dazu benötigen Sie eine Satelliten-Antenne mit Universal-LNB für den Digital-Empfang. Beachten Sie die Montageanweisung zur Satellitenantenne. Schließen Sie das Antennenkabel am Anschluss „LNB EINGANG“ an. Damit Sie später notwendige Einstellungen ordnungsgemäß vornehmen können, sollten Sie über grundlegende Informationen zu Ihrer Antennenanlage verfügen. Für den Empfang der meisten deutschsprachigen und vieler weiterer Programme aus Europa reicht eine einzelne Antenne aus, die auf die ASTRA-Satelliten 19,2° Ost ausgerichtet ist. In den meisten Fällen gehen wir davon aus, dass es sich um eine solche Antennenanlage bei Ihnen handelt. Bei Mehrteilnehmeranlagen ist der Receiver am entsprechenden Ausgang eines Multischalters anzuschließen. Möchten Sie parallel zu diesem Receiver einen weiteren analogen oder digitalen Receiver betreiben, benötigen Sie ggfs. einen Umschalter oder Verteiler. Entsprechende Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.

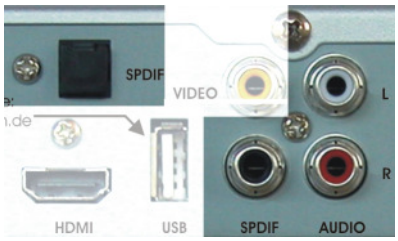
Anschluss an TV und Videogeräte



Das Gerät verfügt über verschiedene Arten von Video- Audioausgängen mit unterschiedlicher Signalqualität und Belegung.
Am HDMI Anschluss steht das Videosignal und Audiosignal in der besten digitalen Qualität zur Verfügung. Verwenden Sie diesen Anschluss, wenn Ihr TV-Gerät ebenfalls darüber verfügt. Im Menü des Receiver haben Sie die Möglichkeit die Auflösungen 576i / 576p / 720p / 1080i und 1080p zu wählen. Nehmen Sie die Einstellung entsprechend der Empfehlung Ihres Fernsehgerätes vor. Falls Ihr TV-Gerät den so genannten CEC Standard unterstützt, ist es möglich, den Receiver über die Fernbedienung Ihres TV-Gerätes zu bedienen. Hersteller von TV-Geräten wählen selten die Bezeichnung CEC sondern herstellerabhängige Bezeichnungen wie Anynet, Easylink u.a. Der Lieferant Ihres TV-Gerätes sollte Ihnen diesbezüglich Informationen geben können.
Am Clinch-Anschluss „VIDEO“ stehen nur die Videosignale mit integrierten Farbsignalen (FBAS) zur Verfügung. Verwenden Sie diesen Anschluss für Geräte mit einem einfachen Video-Eingang, wenn Sie z.B. einen Video- oder DVD Rekorder anschließen möchten. Falls das entsprechende Gerät einen anderen Anschluss-Stecker hat, erhalten Sie entsprechende Adapter im Fachhandel.

Wichtiger Hinweis: Audio- und Videosignal werden lediglich über HDMI und Scartkabel kombiniert zum TV-Gerät übertragen. Betreiben Sie den einfachen Videoausgang, sind zusätzlich Audioverbindungen zum TV-Gerät notwendig, wenn Sie den Ton auch über das TV-Gerät wiedergeben möchten.

Anschluss von Hifi-Anlage und PC



Wenn Ihr Verstärker oder Ihr Dolby-Surround-Decoder über einen optischen oder elektrischen Digitaleingang verfügt, schließen Sie den entsprechenden Anschluss „SPDIF“ über ein geeignetes Kabel an den Digital-Eingang an Ihrem Verstärker oder am Dolby-Surround-System an. Für herkömmliche Stereoanlagen, die nicht über einen digitalen Eingang verfügen, verwenden Sie die analogen Chichausgänge „Audio R+L“. Die bestmögliche Qualität erhalten Sie über die digitalen Ausgänge. Nur über diese Anschlüsse kommen Sie in den „Dolby-Digital-Surround-Sound – AC3“

Genuss über Ihre Heimkinoanlage. Voraussetzung hierfür ist, dass der eingestellte Sender in dieser Norm überträgt.

Um die Software des Receivers zu aktualisieren, ist es möglich, diese über den USB zu übertragen. Anleitung für diese Möglichkeiten erhalten Sie über unsere Homepage www.arcon-gmbh.de.

Wichtiger Hinweis und Empfehlung bei auftretenden Störungen:

Aufgrund der Frequenzvergaben kommt es bei der Kombination DECT-Telefon (schnurlose Telefone) und Digitaltransponder im Bereich der ZF-Frequenz 1880 MHz häufig zu Störungen. Betroffene Programme u.a.:DSF, Tele 5. DECT-Telefone arbeiten ebenfalls im Bereich 1880 MHz. Bei ungünstigen Anlagenkonfigurationen, schlechten Schirmungsmaßen z.B. der Kabel, oder ähnlichen Anlagenproblemen, kann es daher zu Bild- und Tonstörungen auf einzelnen, bzw. allen Sendern dieses Transponders kommen. Behoben werden kann das Problem nur durch Verbessern der Anlagenkonfiguration (Schirmungsmaß erhöhen, Telefon-Receiverabstand vergrößern etc.). Häufigste Fehlerursache sind fertig konfektionierte Antennen-Anschlusskabel, die zwischen Receiver und Antennendose verwendet werden. Achten Sie hierbei besonders auf ein hohes Schirmungsmaß der Kabel, oder fertigen selbst Kabel aus hochwertigem Antennenkabel (sog. Class A Kabel) und entsprechend erhältlichen F- Steckern.
Auch bei Audio- und Videoverbindungen sollten Sie auf die Qualität der Anschlusskabel achten. Bei HDMI Kabeln empfehlen wir so genannte Highspeed HDMI-Kabel (früherer Standard 1.4)

Inbetriebnahme und Grundeinstellungen

Das Gerät wird werksseitig bereits optimal programmiert ausgeliefert, so dass Sie die hier beschriebenen Einstellarbeiten kaum benötigen. Wir empfehlen, umfangreiche Änderungen von Ihrem Fachhändler durchführen zu lassen, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind. In allen Menüs erhalten Sie aufschlussreiche Hilfsinformationen zu gewählten Einstellmöglichkeiten.

Nachdem Sie das Gerät entsprechend der Beispiele im vorangegangenem Abschnitt angeschlossen haben, wählen Sie am TV Gerät den entsprechenden HDMI- Eingang den Sie belegt haben. Schalten Sie den Receiver zunächst über den hinteren Hauptnetzschalter ein, danach dann über die Fernbedienung. Das Gerät sollte mit Programmplatz 1 starten und zeigt dementsprechend im LED Display „0001“ an. Wenn alle Anschlüsse korrekt vorgenommen wurden und Ihre Empfangsanlage den Werksparametern entspricht, sollten Sie bereits den eingestellten Sender sehen können. Im Prinzip sind jetzt keine weiteren Einstellungen vorzunehmen wenn die Werkseinstellungen Ihren Wünschen entsprechen.
Wenn Sie noch kein Bildsignal bekommen, ist es sehr wahrscheinlich, dass die Antenneneinstellungen nicht entsprechend Ihrer Antennenanlage gewählt sind. Um diese Einstellungen anzupassen, sollten Sie zunächst das Menü der Antenneneinstellung aufrufen.

Allgemeine Grundeinstellungen

Anpassung an die Empfangsanlage

MENU > Hauptmenü > Konfiguration > Empfang

Jetzt sollten Sie folgendes Menü auf dem Bildschirm sehen:

Satelliten Empfänger 1 Konfiguration Menü
Gerätesteuerung: DiSEqC easy
Satelliten auswählen: ASTRA 19.2°E
DiSEqC easy ID: A
LNB obere LOF: 10600 MHz
LNB untere LOF: 9750 MHz
MENU : Zurück
EXIT : Schließen

Sie sollten sich kundig gemacht haben, welche Antennenkonfiguration Sie haben.

Die Werksprogrammierung ist so ausgelegt, dass folgende Antennenkonfigurationen ohne weitere Änderungen funktionieren sollten:

- Astra 19° Single / Twin / Quattro Switch / Quattro-Universal LNB
- Astra 19° Betrieb an Multischalteranlage
- Astra 19° und Hotbird 13° Ost an DiSEqC- Zuordnung Astra A(1) und Hotbird B(2)

Mittels der Gerätesteuerung wählen Sie die Konfiguration Ihrer Empfangsanlage.

Wählen Sie **DiSEqC easy** für eine DiSEqC Empfangsanlage mit mehr als einem Satelliten, die über DiSEqC Schalter verbunden sind.
Diese Einstellung ist zwar als Werkseinstellung gewählt, sie funktioniert aber auch problemlos bei Empfangsanlagen für nur einen Satelliten, da hier die DiSEqC Signale ignoriert werden.

Wählen Sie **22kHz, 14/18V** wenn Sie lediglich einen Satelliten empfangen.

Wählen Sie **DiSEqC Motor** wenn Sie eine drehbare Empfangsanlage betreiben. Die detaillierte Programmierung hierzu entnehmen Sie bitte der Anleitung des Antennenrotors.

Wenn es sich um eine Antennenanlage handelt, die keiner dieser Konstellationen entspricht, müssen Sie eine entsprechende Zuordnung zuweisen.

Betrieb an einer so genannten Einkabelanlage (EN 50494, SCR, Unicable)

- Zur Einstellung wählen Sie zunächst die Gerätesteuerung „Einkabelsystem“.
- Wählen Sie den Satelliten den Sie empfangen.
- Empfangen Sie mehr als nur einen Satelliten wählen Sie die entsprechende Zuordnung A oder B.

Derzeit unterstützt der Einkabelstandard EN50494 lediglich 2 Satellitenpositionen

- Wählen Sie den Ihnen zugewiesenen Kanal (UB Nummer).
- Wählen Sie mittels der Zehnertastatur die Ihnen zugewiesene Frequenz des gewählten Kanals (UB Frequenz).

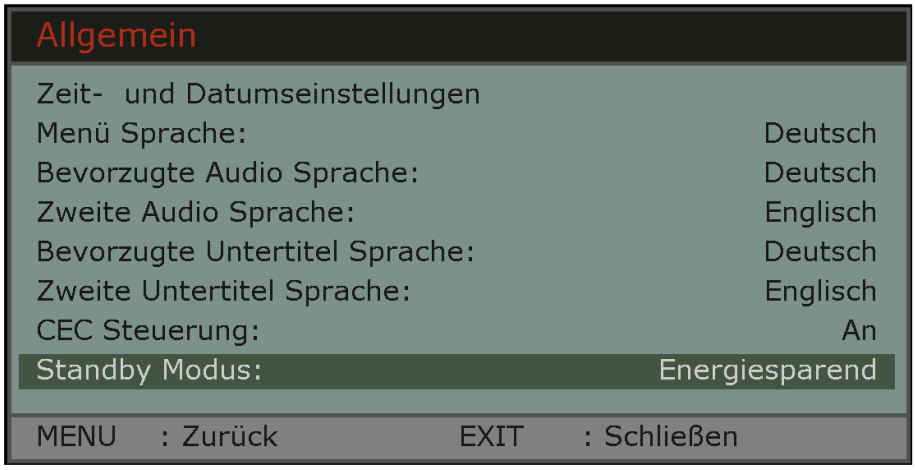
Stellen Sie bitte sicher, dass Sie keine Frequenz und Kanal verwenden, die bereits einem anderen Teilnehmer in der Empfangsanlage zugewiesen sind. Wenn in diesem System mehrere Teilnehmer identische Daten verwenden, werden Funktionsstörungen auftreten. Wenn Sie sich nicht sicher sind und die Empfangsanlage nicht selbst installiert haben, erkundigen Sie sich unbedingt beim Installateur oder Betreiber, der Ihnen die notwendige Daten nennen kann.

Allgemeine Grundeinstellungen 2

MENU > Hauptmenü > Konfiguration > Allgemein

In den nachfolgenden Menüs nehmen Sie die Grundeinstellung für Ihr Gerät vor. Diese Einstellungen sind in der Werkseinstellung ebenfalls für den Standort Deutschland voreingestellt. Sie haben hier aber die Möglichkeit, diese Daten Ihren Wünschen entsprechend anzupassen.

Wenn Sie den Menüpunkt „Zeit- und Datumseinstellung“ mittels „OK“ bestätigen, öffnet das weiter unten dargestellte Menü der Zeitanpassung.



Zeit- und Datumseinst. :	Mittels „OK“ wird das nachfolgend beschriebene Menü „Zeit und Datumseinstellung“ geöffnet.
Menü Sprache:	Hier können Sie die gewünschte Sprache für das Bildschirmmenü einstellen.
Bevorzugte Audio Sprache:	Manche Sender übertragen Sendungen mehrsprachig. Hier wählen Sie welche Sprache Sie favorisieren. Sie können die Sprache im laufenden Programm auch individuell mittels der blauen Taste auf der Fernbedienung auswählen.
Zweite Audio Sprache:	Wird Ihre favorisierte Sprache nicht angeboten wird die hier angegebene Sprache favorisiert angeboten.
Bevorzugte Untertitel Sprache:	Manche Sender übertragen Sendungen mit Untertiteln. Hier wählen Sie welche Sprache Sie favorisieren. Sie können die Sprache im laufenden Programm auch individuell ändern.
Zweite Untertitel Sprache:	Wird Ihre favorisierte Untertitelsprache nicht angeboten, wird die hier angegebene Sprache favorisiert angezeigt.

CEC Steuerung: Wählen Sie hier ob Sie den Receiver an einem CEC tauglichen TV Gerät betreiben. Siehe nachfolgende Hinweise zu CEC.

Falls Ihr TV-Gerät den so genannten CEC Standard unterstützt, ist es möglich, den Receiver über die Fernbedienung Ihres TV-Gerätes zu bedienen. Hersteller von TV-Geräten wählen selten die Bezeichnung CEC, sondern herstellerabhängig eigene Bezeichnungen, wie in der nachfolgenden Liste aufgeführt. Der Lieferant Ihres TV-Gerätes oder die Bedienungsanleitung des TV-Gerätes, sollte Ihnen diesbezüglich Informationen geben können.

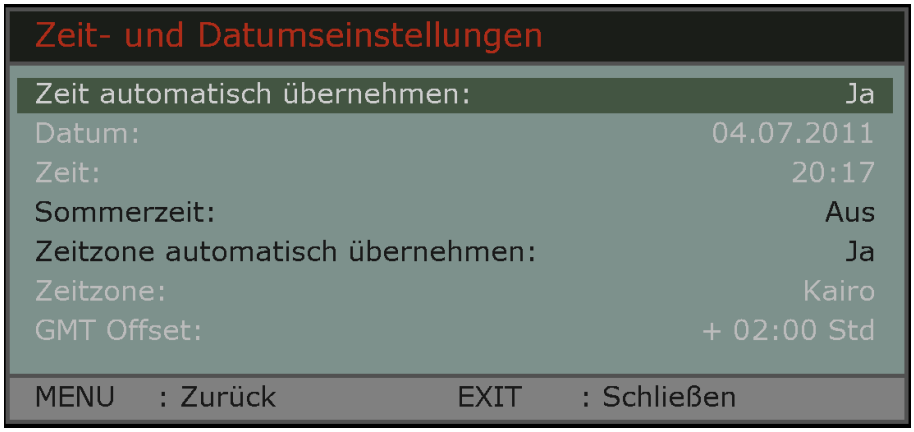
Viele Hersteller verwenden einen eigenen Markennamen für HDMI-CEC:

- T-Link bei ITT
- EZ-Sync bei JVC
- Simplink bei LG
- Digital Link HD bei Loewe
- NetCommand for HDMI bei Mitsubishi
- RIHD (Remote Interactivity) bei Onkyo
- Viera Link bei Panasonic
- EasyLink bei Philips
- Kuro Link bei Pioneer
- Anynet+ bei Samsung
- Aquos Link bei Sharp
- Bravia Sync bei Sony
- Regza-Link bei Toshiba
- I-Link bei Yamaha
- TechniLink bei Technisat
- CSTLink bei Coolstream

Stand-by Modus: Wählen Sie hier ob Sie wünschen, dass der energiesparende Stand-by Modus aktiviert ist.

Dieses Gerät erfüllt die neueste Energierichtlinie 2005/32/EG mit einer Stand-by Stromaufnahme von < 1 Watt.
Diese neue Energierichtlinie beinhaltet unter anderem, dass sich das Gerät nach 3 Stunden automatisch abschaltet (Stand-by), falls der Programmplatz in dieser Zeit nicht gewechselt wurde. Dieses ist kein technischer Mangel sondern Bestandteil der neuen Richtlinie.
Falls Sie diese Einstellung nicht wünschen, lässt sich diese Funktion deaktivieren. (Energiesparmodus „Aus“)
Zugunsten der Stromersparnis empfehlen wir jedoch die Funktion eingeschaltet zu lassen.
Im Energiesparmodus erlischt im Stand-by die LED Anzeige komplett, im normalen Stand-by wird die aktuelle Uhrzeit angezeigt. Ist eine Aufnahme für den Timer programmiert, fährt das Gerät nicht komplett herunter und die Uhrzeit bleibt abgedunkelt im Stand-by stehen.

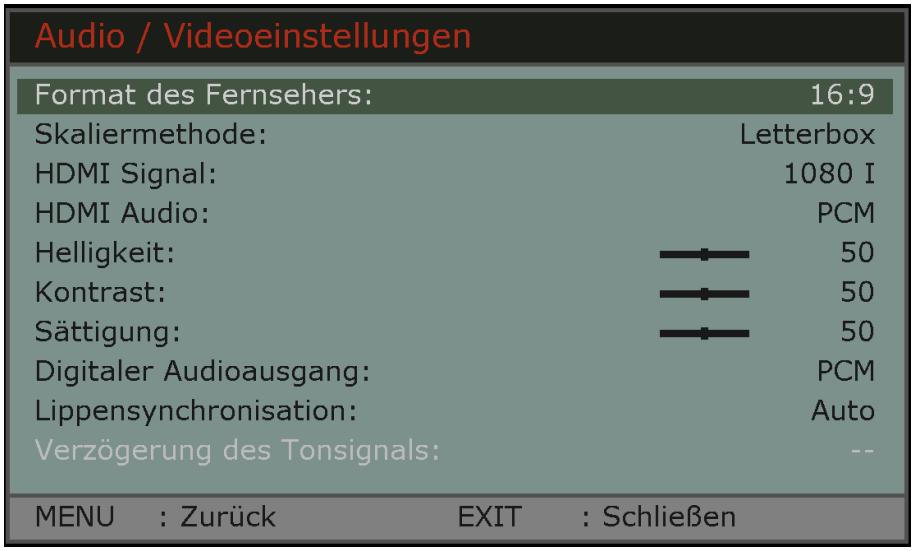
Zeit und Datumseinstellung



Wenn Sie das Gerät in Deutschland betreiben, sind in diesem Menü eigentlich keine Einstellungen notwendig. Für andere Standorte können Sie das Gerät dementsprechend anpassen. Die Uhrzeit wird über die Datensignale der TV Programme aktualisiert, wenn der Menüpunkt aktiviert ist.

Audio / Videoeinstellungen

In der Werkseinstellung sind die im nachfolgenden Menü dargestellten Parameter voreingestellt, da Sie den geläufigsten Konfigurationen entsprechen. Sie haben jedoch die Möglichkeit, die Einstellungen Ihren Wünschen und Gerätekonfigurationen anzupassen.

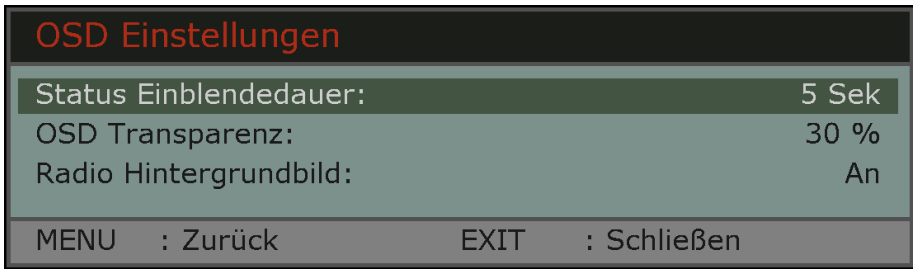


Format des Fernsehers: Hier können Sie die das Bildformat anpassen. Wählen Sie entsprechend Ihrem TV-Gerät die Einstellung 16:9 oder 4:3.

Skaliermethode: Wählen Sie hier den Modus, wie ein nicht im Bildschirmformat gesendetes Signal dargestellt werden soll.

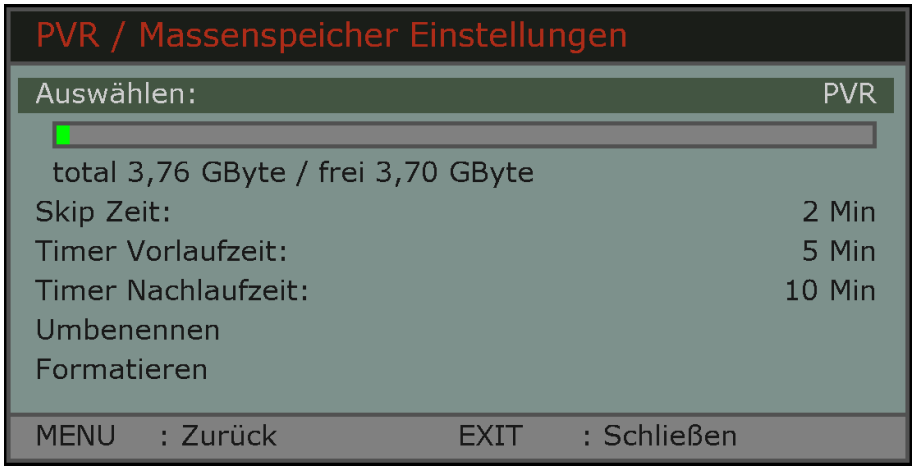
HDMI Signal:	Wählen Sie, welche Bildschirmauflösung über den HDMI Ausgang ausgegeben werden soll. Da Sender in unterschiedlichen Auflösungen senden, sollte diese Einstellung so angepasst und eingestellt werden, dass der beste Bildeindruck entsteht. Empfangssignale die mit einer höheren Auflösung gesendet werden, werden auf den gewählten Wert herunterskaliert, niedrigere Auflösungen dementsprechend hochskaliert.
HDMI Audio:	Wählen Sie die gewünschte Audionorm über HDMI.
Helligkeit:	Bildhelligkeit anpassen.
Kontrast:	Bildkontrast anpassen.
Sättigung:	Farbsättigung anpassen.
Digitaler Audioausgang:	Wählen Sie welche Audionorm als Priorität am digitalen Ausgang ausgegeben werden soll. Die Einstellung kann individuell über die Taste Option auf der Fernbedienung gewählt werden.
Lippensynchronisation:	Bei Bedarf können Sie hier die sogenannte Lippensynchronisation anpassen, falls Sie einen Versatz Bild zu Ton feststellen.

OSD Einstellungen



Status Einblendedauer:	Wählen Sie, wie lange das Statusfenster nach Programmwechsel im Bildschirm angezeigt werden soll.
OSD Transparenz:	Wählen Sie die Transparenz der Bildschirm-einblendungen (OSD).
Radio Hintergrundbild:	Wählen Sie, ob im Radiobetrieb das in der Software hinterlegte Bild angezeigt werden soll

PVR / Massenspeicher Einstellungen

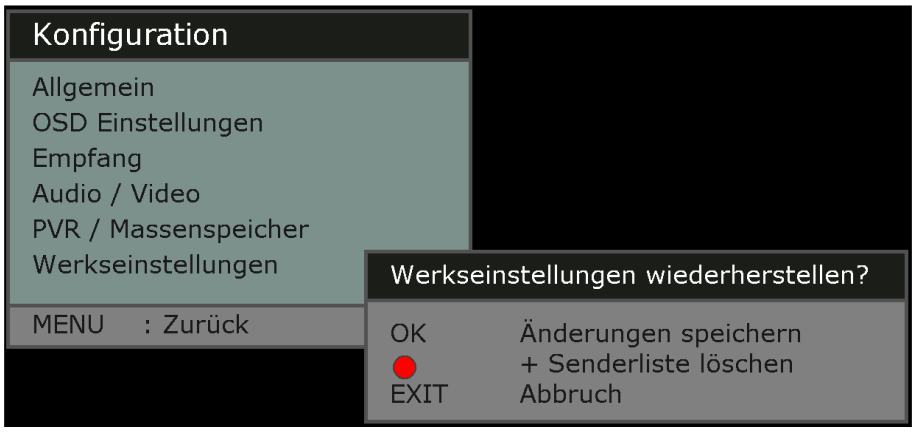


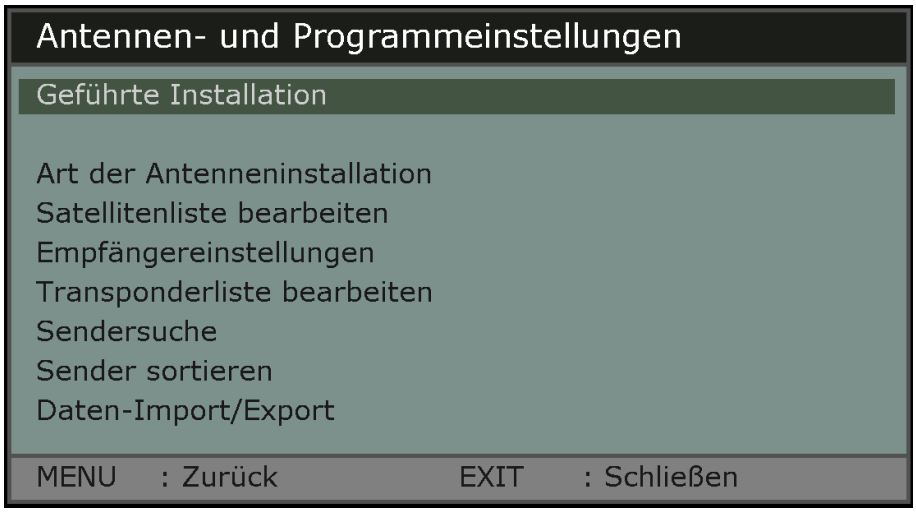
Wenn Sie ein externes Speichermedium zum Aufzeichnen und Wiedergeben von Audio und Videodaten verwenden, können Sie in diesem Menü einige grundsetzliche Vorbesetzungen für das Medium angeben.
Der grüne Verlaufsbalken und die darunter befindlichen Daten geben Ihnen Auskunft darüber, wie groß das angeschlossenen Medium ist und wie viel Speicherplatz belegt ist.

Skip Zeit:	Bei der Wiedergabe einer Video- oder Audiodatei, können Sie mittels der Skiptasten auf der Fernbedienung vor- oder zurückspringen. Geben Sie hier an, um welchen Wert pro Tastendruck vor- oder zurückgespult werden soll.
Timer Vorlaufzeit:	Wenn Sie einen Timer mittels EPG programmieren, werden die im EPG angegebenen Daten zur Aufnahmeprogrammierung übernommen. Über die Vor- und Nachlaufzeit stellen Sie den Wert ein, der den Start- und Stopzeiten hinzugefügt werden. So stellen Sie sicher, dass ein vorzeitiger Beginn oder Überziehung einer Sendung nicht in der aufgezeichneten Datei fehlt.
Timer Nachlaufzeit:	siehe Vorlaufzeit
Umbenennen:	Das angeschlossenen Speichermedium hat einen Datenträgernamen den Sie über diese Funktion ändern können.
Formatieren:	Formatieren des angeschlossenen Datenträgers. **Beachten Sie, dass hierdurch alle Daten auf dem Datenträger unwiderruflich gelöscht werden !**

Werkseinstellung

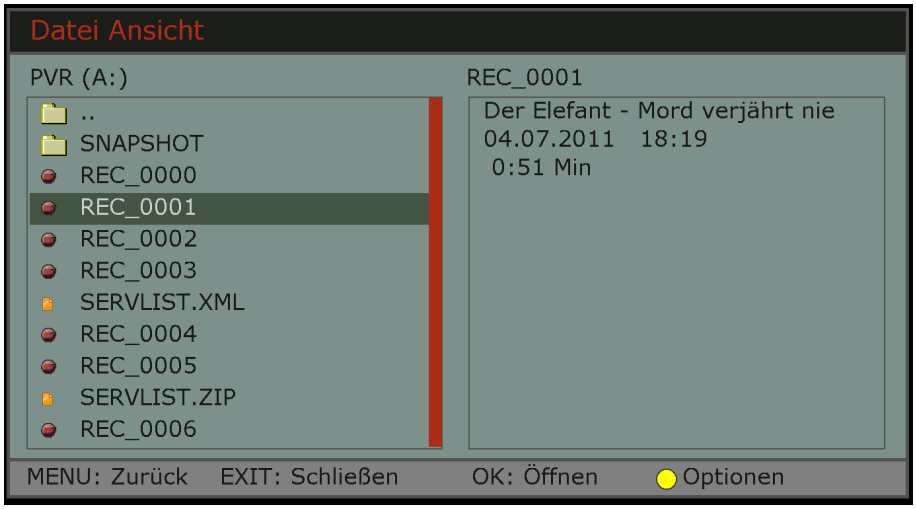
Mit dieser Funktion können Sie das Gerät auf die werkseitigen Einstellungen zurücksetzen. Alle von Ihnen vorgenommenen Einstellungen werden dabei gelöscht. Dazu gehören auch alle Timer-Einstellungen. Lediglich die Senderliste wird auf Wunsch nicht überschrieben. Nach Aufruf der Werkseinstellung erfolgt eine Sicherheitsabfrage. Sie haben die Möglichkeit mit „OK“ auf die Werkseinstellung zurückzusetzen oder mittels der roten Taste zusätzlich die Senderliste zu löschen.
Nach Bestätigen erscheint ein Fenster und Sie werden dazu aufgefordert die Änderungen zu speichern oder zusätzlich die Programmliste zu löschen.





Dateiansicht

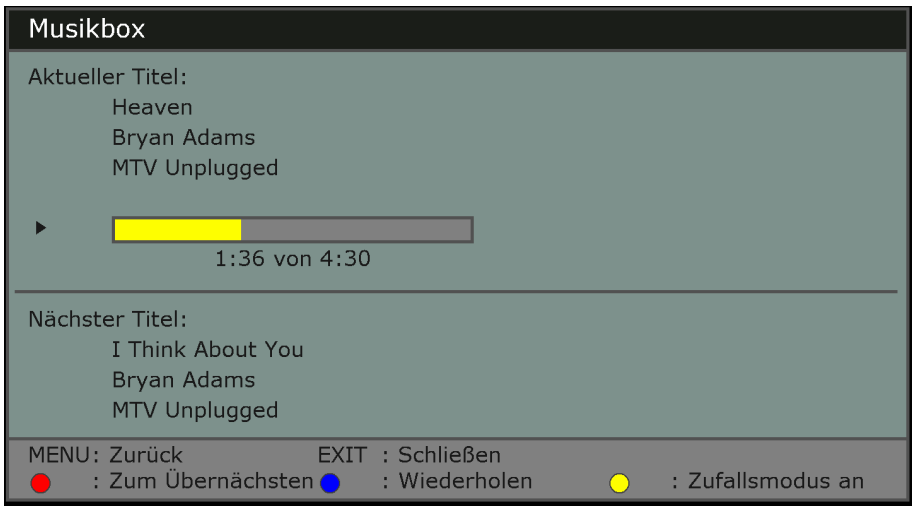
Die Dateiansicht ermöglicht es Ihnen alle auf dem Dateiträger befindlichen Daten anzusehen bzw. diese zu starten.



Im Fenster navigieren Sie zwischen den Dateien und Ordner wie am PC. Bei den angezeigten REC_0001 …. _0002 usw. handelt es sich um Dateien, die mit diesem Gerät aufgezeichnet wurden. Auch diese können Sie von hier aus zur Wiedergabe mittels der Taste „OK“starten.

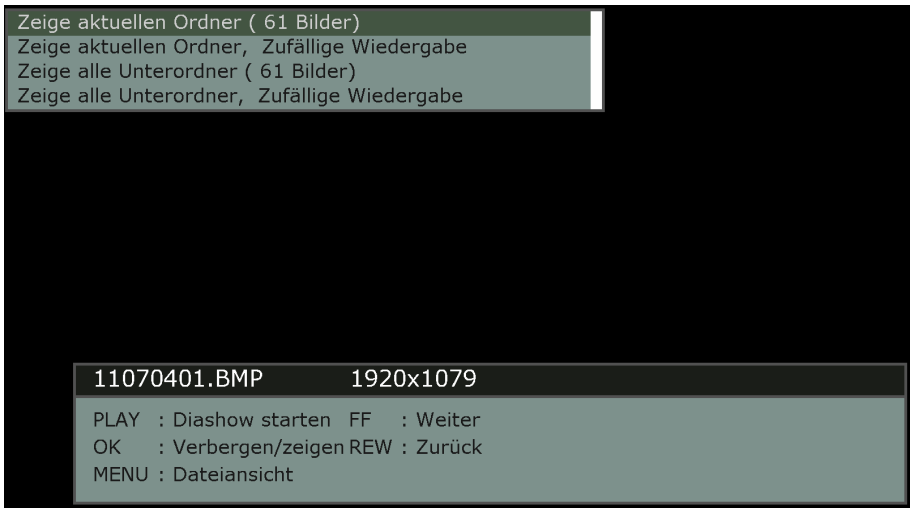
MP3 Player

Befinden sich MP3 Dateien (Musik) auf dem Datenträger, starten Sie den MP3 Player, indem Sie einen Titel mittels „OK“ bestätigen. Jetzt öffnet sich das Fenster des MP3 Player. Hier werden Ihnen Titel, Interpret und weitere Info´s angezeigt. Die Navigation ergibt sich durch die angezeigten Hinweise in der Hilfe. Im aktiven Modus des MP3 Player können Sie die Lautstärke mittels der Skiptasten regeln.



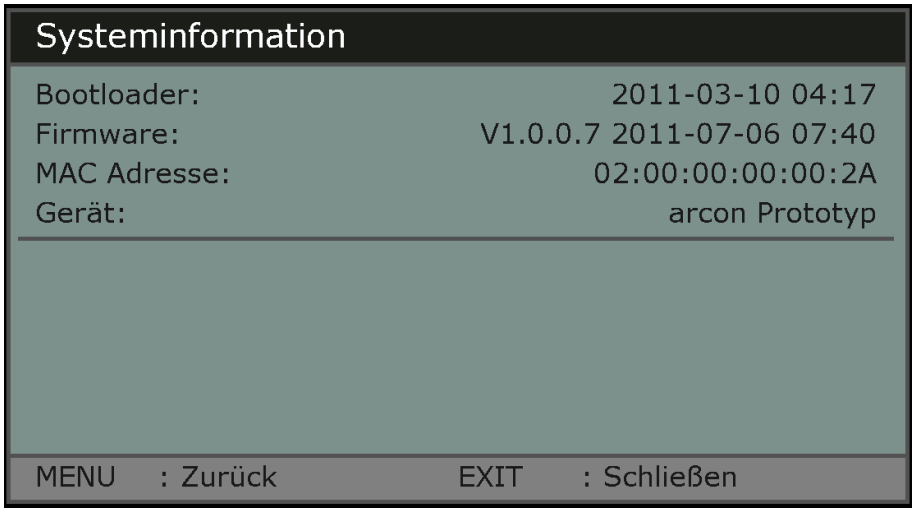
Bildbetrachter

Befinden sich JPEG Dateien (Fotos) auf dem Datenträger, starten Sie den Bildbetrachter, indem Sie die Datei mittels „OK“ bestätigen. Jetzt öffnet sich das Fenster des Bildbetrachters. Hinweise zur weiteren Bedienung finden Sie in der Hilfe. Mittels der Taste „Play“ starten Sie die Diashow. Vor Start der Diashow, werden Ihnen entsprechende Wiedergabeoptionen angezeigt.


Zeige aktuellen Ordner (61 Bilder)
Zeige aktuellen Ordner, Zufällige Wiedergabe
Zeige alle Unterordner (61 Bilder)
Zeige alle Unterordner, Zufällige Wiedergabe
11070401.BMP 1920x1079
PLAY : Diashow starten FF : Weiter
OK : Verbergen/zeigen REW : Zurück
MENU : Dateiansicht

Systeminformation

Mit dieser Funktion können Sie die Versionsnummer der Gerätesoftware und Diagnoseangaben vom Gerät auf dem Bildschirm anzeigen lassen. Bei Fragen oder im Servicefall, haben Sie so alle erforderlichen Angaben zur Verfügung.



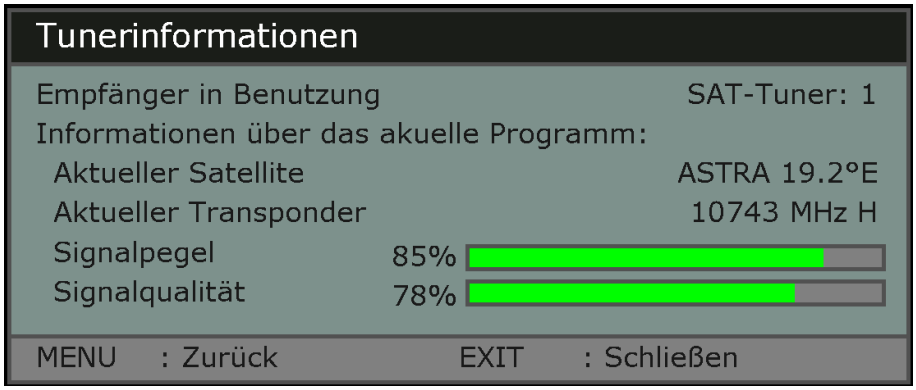
Software Aktualisierung

Das Gerät soll auch in Zukunft weiter entwickelt werden und Ihnen werden von Zeit zur Zeit neue Softwareversionen mit Verbesserungen oder Erweiterungen des Gerätes zur Verfügung stehen. Hier gibt es zwei Optionen. Sie haben die Möglichkeit, sich über unsere Homepage www.arcon-gmbh über neue und aktuell

verfügbare Updates zu erkundigen. Diese Dateien stehen Ihnen dort zum Download bereit. Speichern Sie diese Datei auf einen USB Stick. Nachdem Sie den Stick in den Receiver eingesteckt haben, öffnen Sie das Menü, Software aktualisieren und bestätigen Sie „Von Datei aktualisieren“. Jetzt wählen Sie die entsprechende Software und starten da Update mittels der OK-Taste. Wenn Ihr Gerät am Netzwerk mit Internet angeschlossen ist, können Sie das Update auch über das Internet durchführen.

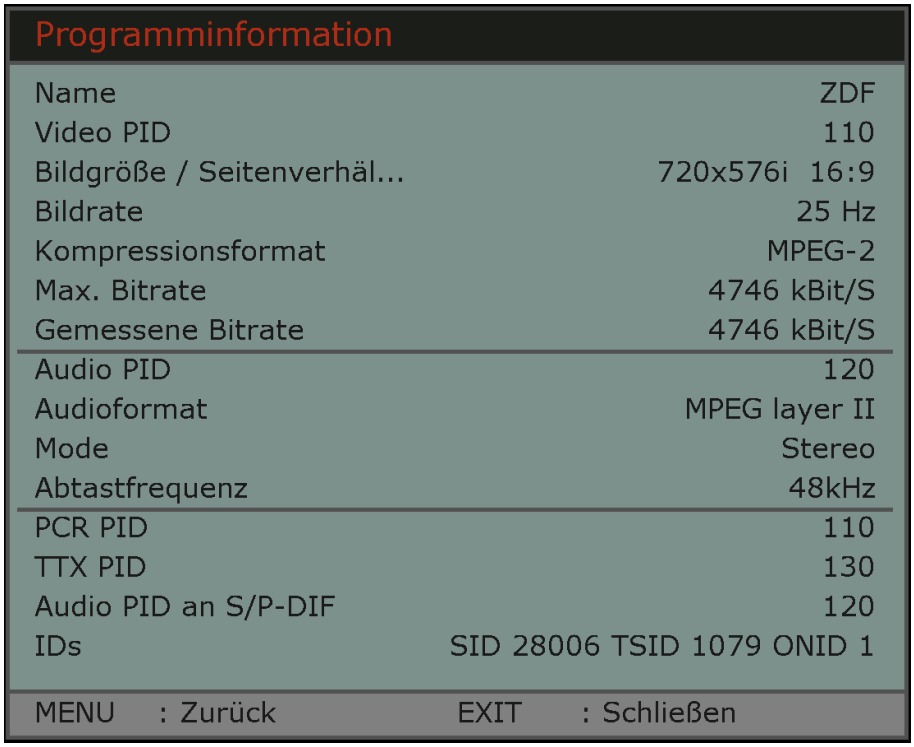
Tunerinformationen

In den Tunerinformationen finden Sie die technischen Parameter und Daten zum angewählten Satelliten. Dieses Menü dient lediglich zur Information und Bedarf keinerlei Einstellungen. Hier sehen Sie auch die Signalqualität des Empfangssignals.



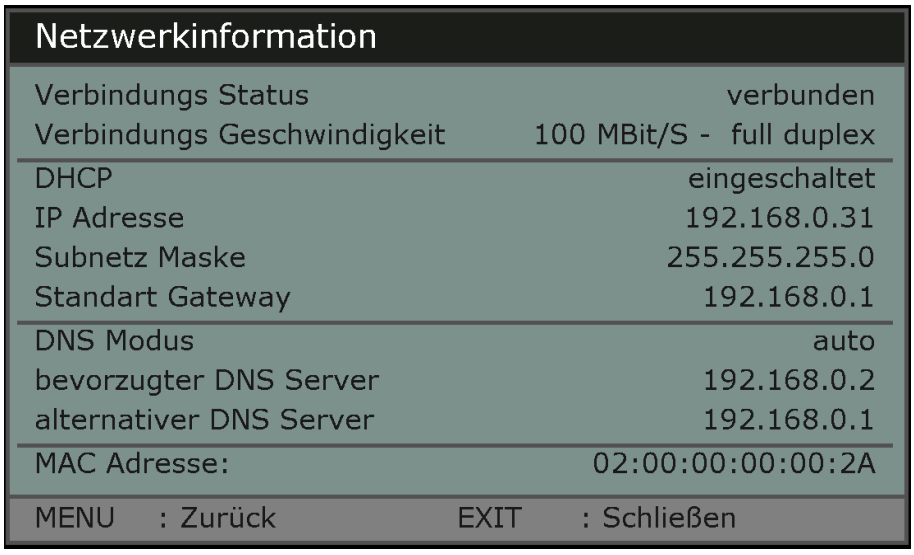
Programminformationen

In den Programminformationen finden Sie die technischen Parameter und Daten zum angewählten Sender. Dieses Menü dient lediglich zur Information und Bedarf keinerlei Einstellungen.



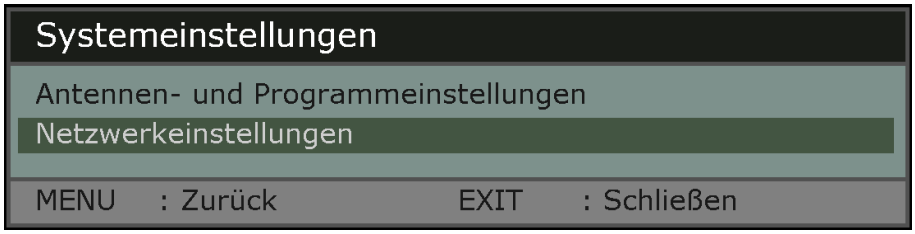
Netzwerkinformationen

In den Netzwerkinformationen finden Sie die technischen Parameter und Daten des verbundenen Netzwerks. Dieses Menü dient lediglich zur Information und Bedarf keinerlei Einstellungen.



Systemeinstellungen

Über die Systemeinstellungen haben Sie die Möglichkeit, eine menügeführte Installation zur Anpassung der Antennenparameter durchzuführen. Hierzu wählen Sie zunächst das Menü Antennen- und Programmeinstellungen.
Hier können Sie auch ein Menü aufrufen, um die Daten (Senderliste) zu exportieren oder bestehende Liste vom USB-Speicher zu importieren.

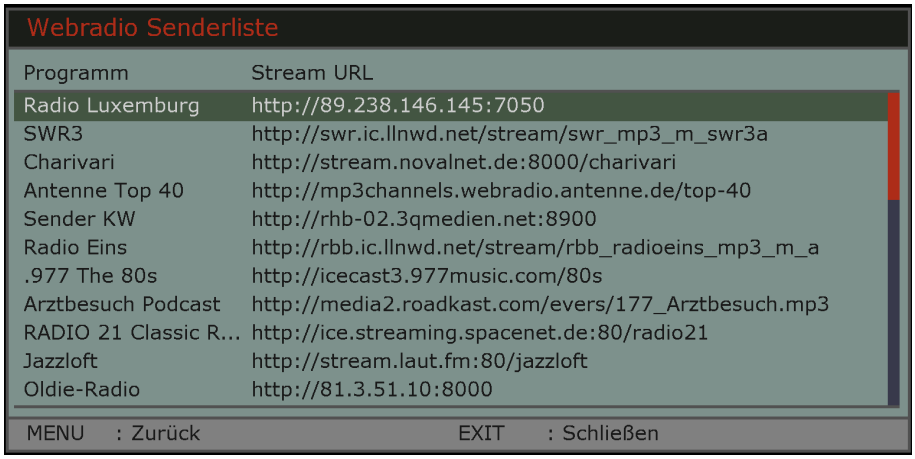


Netzwerkeinstellungen

In den Netwerkeinstellungen haben Sie die Möglichkeit, Netzwerkparameter manuell einzustellen. Da die meisten Netzwerke einen sogenannten DHCP Server haben, sollte die Einstellung DHCP eingeschaltet sein. Das gleiche gilt für die DNS Einstellungen.

Webradio

Ist der Receiver über den Netzwerkanschluss „LAN“ mit dem Internet verbunden, besteht die Möglichkeit, mit dem Receiver Webradio-Programme (Internetradio) zu hören. Somit erweitert sich Ihre Auswahl auf eine Vielzahl von Internet-Radiostationen. Die Funktion wird über das Menü „Extras Web-Radio“ aufgerufen. Markieren Sie ein Webradio- Programm aus der Liste und betätigen Sie die Taste „OK“. Nachdem der Receiver die Verbindung zum Internet hergestellt hat, können Sie den Ton über den Fernseher und die Audioausgänge (die z.B. mit Ihrer Musikanlage verbunden sind) hören.
Beachten Sie, dass eine ausreichend schnelle Internetverbindung erforderlich ist, der Verbindungsaufbau etwas Zeit benötigt und nicht alle Webradio-Programme 24h am Tag senden. Sollte es Netzwerkprobleme geben, wenden Sie sich an den für Sie zuständigen Systemadministrator. Im aktiven Modus können Sie die Lautstärke mittels der Skiptasten regeln.

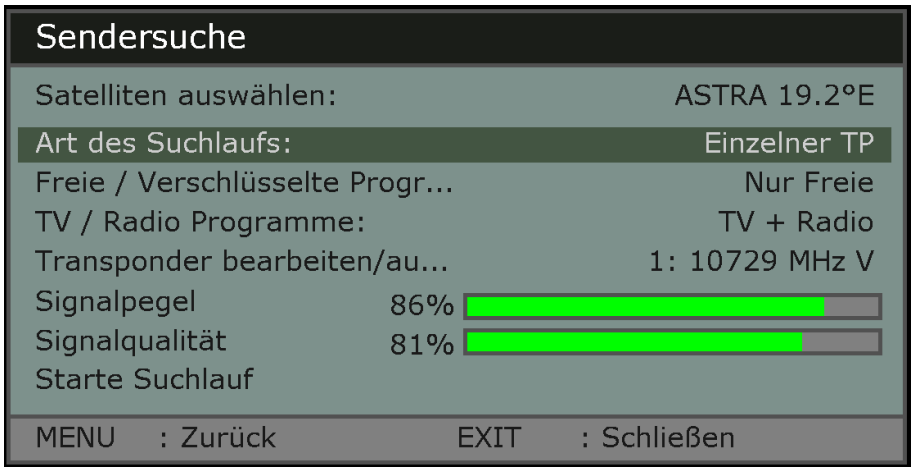


Timerliste

In der Timerliste können Sie sehen welche Sendungen bereits zur Aufnahme programmiert sind. Mittels der Taste „OK“ können Sie die programmierten Ereignisse editieren. Mittels der roten Taste können Sie programmierte Ereignisse löschen. Nach abgelaufener und nur einmaliger Aufnahme, wird der entsprechende Eintrag automatisch gelöscht.

Timerliste
Datum Zeit Programm EPG Titel
06.07. 17:45 20:05 Einsfestival FIFA Frauenfußball-Weltmeisterschaf...
06.07. 20:10 20:35 Einsfestival coldmirror
06.07. 22:50 00:25 Einsfestival Wild Wild Beach
< neuer Timer >
: Timer löschen
MENU : Zurück
EXIT : Schließen

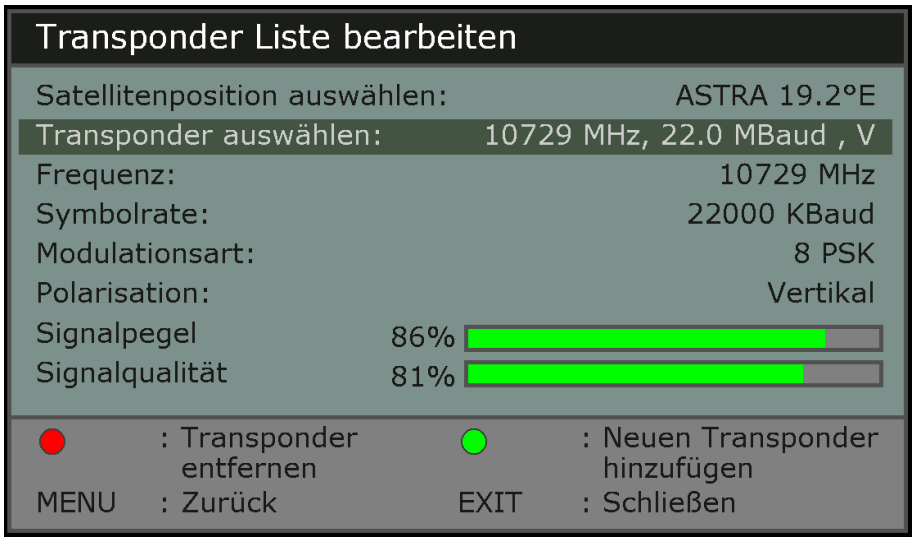
Sendersuche



Beim Sendersuchlauf suchen Sie nach neu hinzugekommenen Programmen. Hierbei haben Sie die Möglichkeit, eine automatische Suche über den gesamten, ausgewählten Satelliten durchzuführen. Zu Beginn des Suchlaufs wird die im Gerät hinterlegte Transponderliste mit allen verfügbaren Daten des Satelliten aktualisiert. Somit ist sicher gestellt, dass auch solche Transponder abgesucht werden, die im Gerät zuvor noch gar nicht hinterlegt waren (sog. NIT Suche). Wenn Sie ein bestimmtes Programm suchen und Ihnen liegen die Daten des Transponder vor, auf dem Sie suchen möchten, empfiehlt sich die manuelle Suche. In beiden Fällen werden neu gefundene Programme der bestehenden Programmliste angehängt.

Satelliten auswählen: Wählen Sie den Satelliten den Sie absuchen möchten.

Art des Suchlaufs: Wählen Sie, ob der komplette Satellit abgesucht werden soll oder nur ein einzelner Transponder. Wählen Sie „Einzelner Transponder“ können Sie im Menüpunkt „Transponder bearbeiten“ den entsprechenden Transponder auswählen oder auch neu hinzufügen. (Transponder Liste bearbeiten)



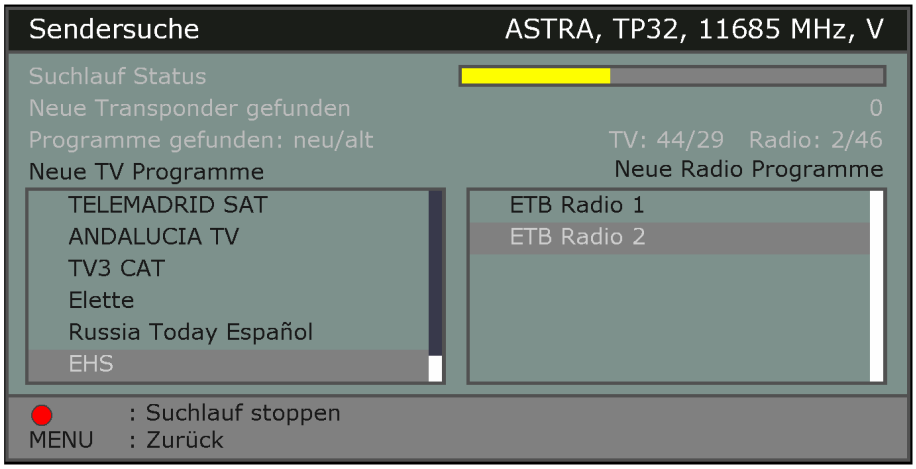
Freie / Verschlüsselte Progr.: Wählen Sie „Freie Kanäle“, damit verschlüsselte Programme nicht in die Senderliste übernommen werden. Da es sich um ein Gerät handelt, mit dem ausschließlich frei empfangbare Sender zu empfangen sind, ist es nicht notwendig, die verschlüsselten mit aufzunehmen.

TV / Radio Programme: Wählen Sie, ob Sie ausschließlich TV- oder Radiosender suchen möchten.

Transponder bearbeiten: Hiermit gelangen Sie in das gezeigte Menü „Transponder Liste bearbeiten“

Signalpegel und Qualität zeigen Ihnen die Signalstärke und Qualität des gewählten Transponder.

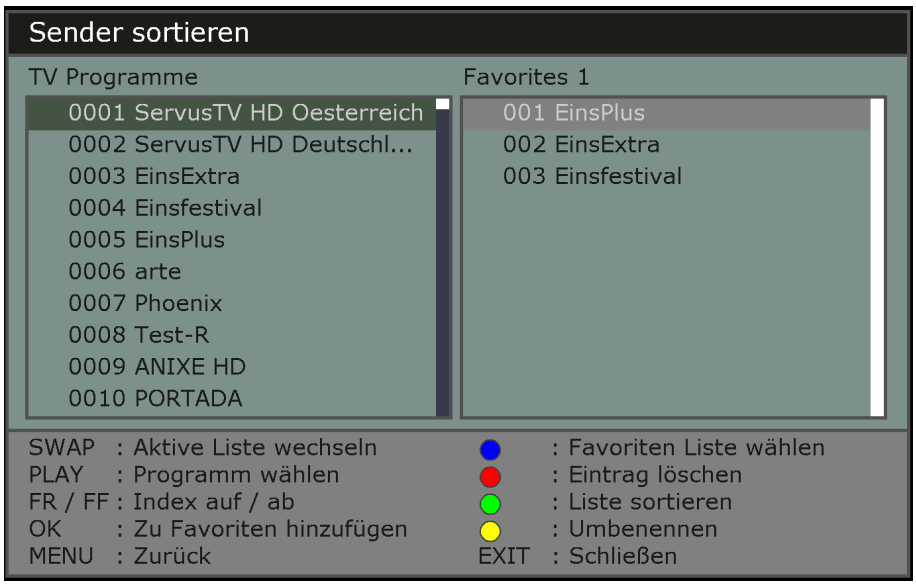
Starte Suchlauf: Hiermit starten Sie den Suchlauf und das nachfolgende Menü wird angezeigt.



Hier wird Ihnen der aktuelle Status und Verlauf des Suchlaufs angezeigt. Mittels der roten Taste können Sie den Suchlauf unterbrechen.
Nach erfolgreicher Beendigung oder auch nach manuell abgebrochenem Suchlauf, erscheint eine Abfrage, ob Sie die geänderten Daten speichern oder verwerfen möchten.

Senderliste sortieren

Hier können Sie die Programmliste sortieren, Programme in der Liste verschieben, umbenennen, löschen und zu Favoritenlisten hinzufügen.



Wählen Sie mit der blauen Taste eine Favoritenliste aus (die Liste 1 ist bereits vorausgewählt). Markieren Sie in der Liste „TV-Programme“ ein Programm, um es durch Betätigung der Taste „OK“ zu der aktuellen Favoritenliste hinzuzufügen. Möchten Sie das in der Liste nächste Programm auch hinzufügen, betätigen Sie einfach erneut die Taste „OK“. Verfahren Sie in der gleichen Weise mit allen Lieblingsprogrammen der Liste.
Wählen Sie mit der Taste „Swap“ aus, ob die Liste „TV-Programme“ oder eine „Favoritenliste“ bearbeitet werden soll. Markieren Sie das zu bearbeitende

Programm. Nun können Sie dieses Programm mit den Tasten schneller Vor- bzw. Rücklauf in der Liste verschieben, mit der gelben Taste den Programmnamen anpassen oder mit der roten Taste ein Programm aus der Liste löschen.
Mittels der grünen Taste werden die Sender nach Alphabet sortiert. Ist ein Sender markiert, bestätigen Sie die Tasten Vor- bzw. Rücklauf, um den gewünschten Programmplatz zu wählen.
Diese Funktion wird in kommenden Updates noch erweitert werden, so dass Programme auch blockweise verschoben werden können.

Tägliche Bedienung

Einige Bedienfunktionen sind auch anhand der Beschreibung der Fernbedienung zu entnehmen.

Schalten Sie das Gerät zunächst über den Netzschalter an der Geräterückseite ein. Über den Netztaster an der Gerätefront oder über die Fernbedienung schalten Sie das Gerät in den normalen Betriebsmodus ein. Schalten Sie Ihr TV-Gerät ein und wählen Sie den HDMI-Eingang am TV Gerät entsprechend des zur Wiedergabe gewählten Eingangs.

Lautstärke einstellen

Änderungen an der Lautstärke wirken sich auch auf eine eventuell laufende Videoaufnahme bei externen Aufnahmegeräten aus. Aufzeichnungen auf die Festplatte bleiben dabei unberücksichtigt. Regeln Sie die Lautstärke in diesem Fall direkt am TV-Gerät. Um den Ton abzuschalten, drücken Sie die Taste „STUMM“ (Mute).
Um den Ton wieder einzuschalten, drücken Sie erneut die Taste „STUMM“ (Mute). Um die Lautstärke zu erhöhen, drücken Sie die Taste „L+“ um die Lautstärke zu verringern, drücken Sie die Taste „L-“. Die Höhe der Lautstärke wird durch einen Balken am Bildschirm angezeigt.

Fernseh- und Radio-Empfang einstellen

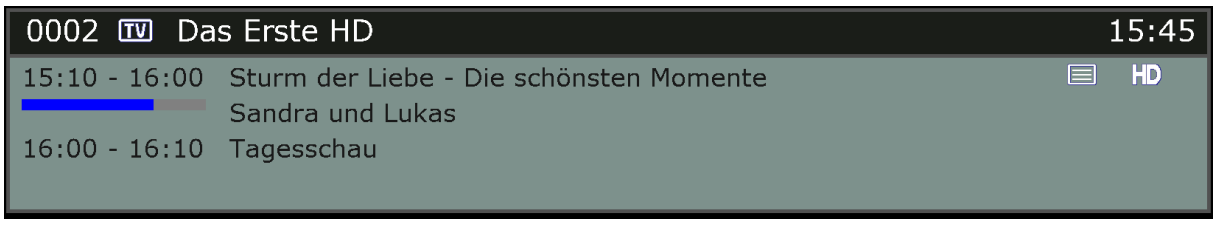
Um auf den Empfang digitaler Radiosendungen umzuschalten, drücken Sie die Taste „RADIO“. Bei eingeschaltetem TV-Gerät wird am Bildschirm neben der Nummer des Speicherplatzes ein Notensymbol angezeigt. Um auf den Empfang von Fernsehsendungen umzuschalten, drücken Sie die Taste „TV“.

Programme wählen

Ihr Receiver ist werkseitig bereits auf einige Satelliten programmiert. Um zum nächsten programmierten Sender zu wechseln, drücken Sie die Taste „P+“. Um zum vorherigen programmierten Sender zu wechseln, drücken Sie die Taste „P–“. Um einen Sender direkt zu wählen, geben Sie mit den Zifferntasten die Nummer des entsprechenden Speicherplatzes ein. Um zum gewählten Sender zu wechseln, drücken Sie die Taste „OK“ oder warten Sie etwa zwei Sekunden. Um zum letzten eingestellten Sender zu wechseln, drücken Sie die Taste „SWAP“. Wenn Sie einen Sender über die Programmliste auswählen wollen, gehen Sie wie folgt vor: Drücken Sie während des Empfangs die Taste „OK“ . Die Senderliste wird angezeigt.

Um einen Sender auszuwählen, drücken Sie so oft die Taste „P+“ oder „P–“, bis der gewünschte Sender blau hinterlegt ist. Um zum markierten Sender zu wechseln, drücken Sie die Taste „OK“. Um die Senderliste zu schließen, ohne zu einem anderen Sender zu wechseln, drücken Sie die Taste „EXIT“. Mittels der Cursor Links-/Rechtstasten, können Sie in der Liste blockweise blättern. In den ersten beiden Zeilen wird Ihnen angezeigt ob gerade eine Aufnahme läuft und welcher Sender aufgezeichnet wird.

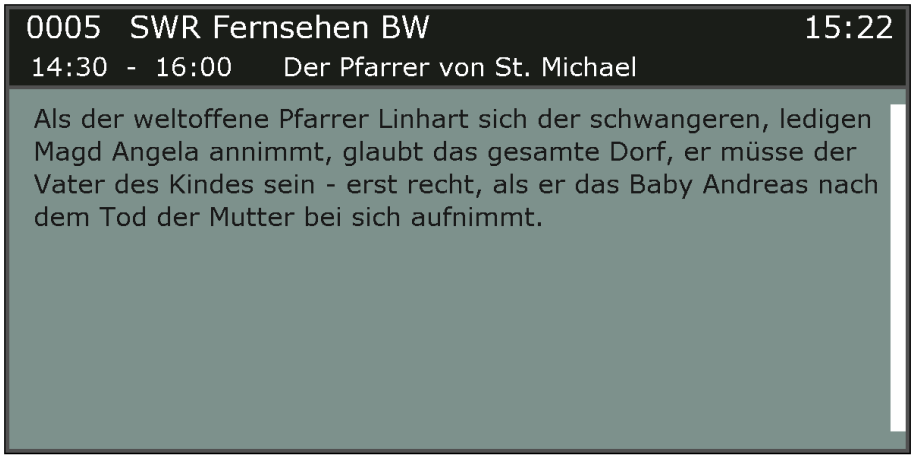
Während des laufenden Programms können Sie mittels der Taste „List“ den Statusbalken aufrufen, der auch für einige Sekunden nach Programmwechsel erscheint.



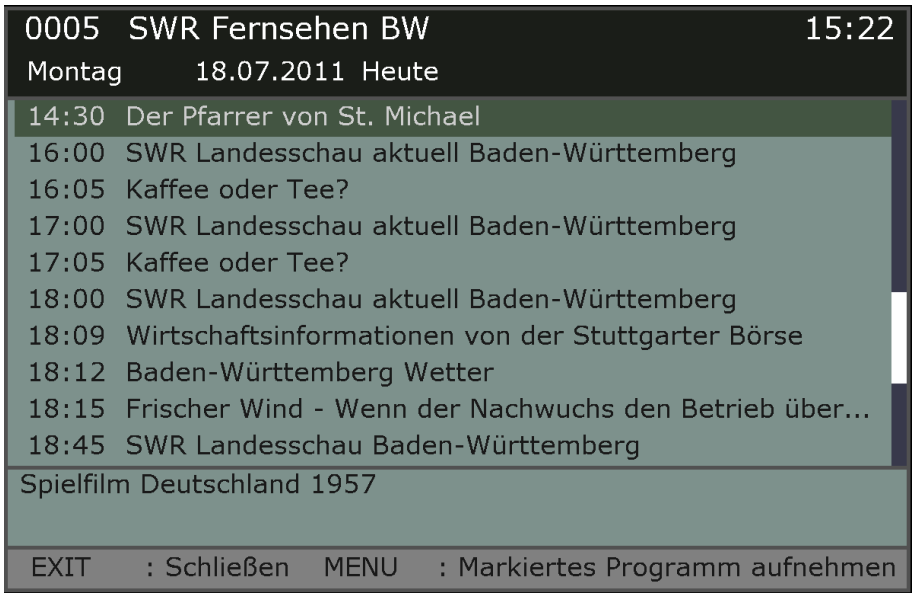
Im oberen, dunkel hinterlegten Abschnitt sehen Sie den Programmplatz und das gewählte Programm. TV zeigt an, dass es sich um ein TV- Programm handelt, ein Notensymbol, dass es sich um ein Radioprogramm handelt. Weiterhin wird die aktuelle Uhrzeit angezeigt. Während einer laufenden Aufzeichnung auf dem gewählten Programm, wird ein roter Punkt angezeigt.
Im unteren Abschnitt zeigt der obere Eintrag den Titel der aktuelle laufenden Sendung mit Start- und Stopzeit. Der blaue Verlaufsbalken gibt grafisch Information über den aktuellen Verlauf der Sendung.

Der untere Eintrag zeigt Start- und Stopzeit der darauffolgenden Sendung. Weiterhin wird angezeigt, ob es sich um ein HDTV Programm handelt (HD), ob das Programm Untertitel sendet und Videotext überträgt.

Mittels einmaligen Betätigen der Taste „i“ (Info) werden Ihnen detaillierte Informationen zur laufenden Sendung angezeigt.


0005 SWR Fernsehen BW 15:22
14:30 - 16:00 Der Pfarrer von St. Michael
Als der weltoffene Pfarrer Linhart sich der schwangeren, ledigen Magd Angela annimmt, glaubt das gesamte Dorf, er müsse der Vater des Kindes sein - erst recht, als er das Baby Andreas nach dem Tod der Mutter bei sich aufnimmt.

Durch zweimaliges Betätigen der „i“ Taste erscheint die Tagesübersicht des gewählten Senders. Mittels der Cursortasten können Sie mehrere Tage im Voraus blättern.


0005 SWR Fernsehen BW 15:22
Montag 18.07.2011 Heute
14:30 Der Pfarrer von St. Michael
16:00 SWR Landesschau aktuell Baden-Württemberg
16:05 Kaffee oder Tee?
17:00 SWR Landesschau aktuell Baden-Württemberg
17:05 Kaffee oder Tee?
18:00 SWR Landesschau aktuell Baden-Württemberg
18:09 Wirtschaftsinformationen von der Stuttgarter Börse
18:12 Baden-Württemberg Wetter
18:15 Frischer Wind - Wenn der Nachwuchs den Betrieb über...
18:45 SWR Landesschau Baden-Württemberg
Spielfilm Deutschland 1957
EXIT : Schließen MENU : Markiertes Programm aufnehmen

Favoritenliste

Wie bereits beschrieben, können Sie bis zu 10 Favoritenlisten anlegen. Die Auswahl der Favoritenliste erfolgt, indem Sie mittels der Zifferntasten 1-0 die entsprechende Liste wählen, während die Senderliste geöffnet ist. Mittels der roten Taste gelangen Sie zurück auf die generelle Liste.

Teletext

Die Teletext-Angebote sind je nach Programmanbieter unterschiedlich. Wählen Sie das Programm von dem Sie den Teletext aufrufen wollen. Um Teletext am Bildschirm aufzurufen, drücken Sie die gelbe Taste „TEXT“. Um zur normalen Bildschirmanzeige zurück zu wechseln, drücken Sie die Taste „EXIT“. Die Nummer der aktuellen Seite und der Seite, die gesucht wird, werden über dem Teletext angezeigt. Geben Sie die Nummer der gewünschten Seite über die Zifferntasten ein. Sie können auch mit den Pfeiltasten vorwärts oder rückwärts in den Seiten blättern. Bei sehr langen Seiten werden diese auf so genannte „Unterseiten“ verteilt. Dann erscheint die Anzeige „01 02 ...“ in der untersten Zeile. Mittels der Links- / Rechtstasten können Sie zwischen den Seiten umschalten.

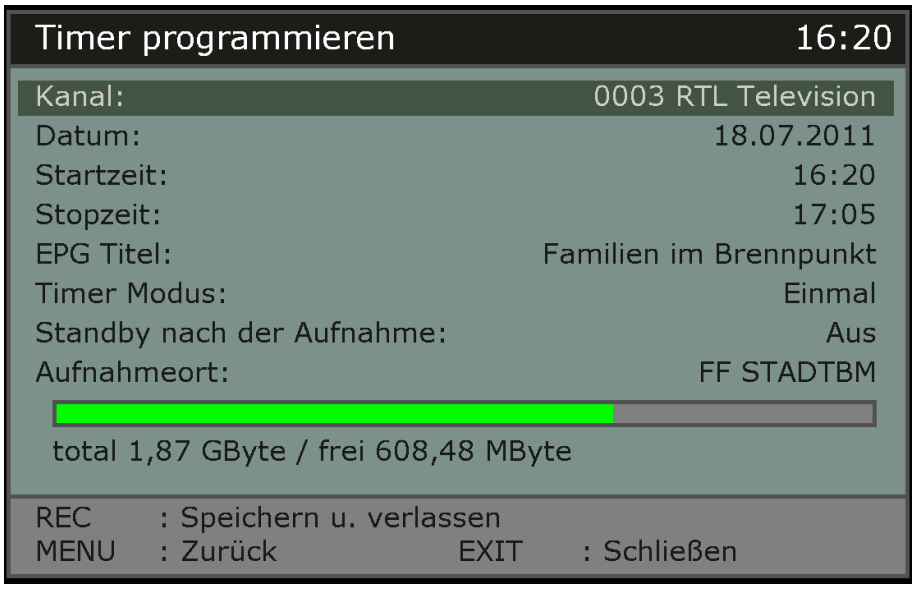
Radiotext

Ihr Gerät wertet den senderseitig übertragenen Radiotext mit Zusatzinformationen zur laufenden Sendung aus. Sender, die Radiotext übertragen, übermitteln Ihnen so weitere Informationen, wie z.B. Titel und Interpret.

Starten einer Aufzeichnung

Wenn Sie einen entsprechenden Datenträger am USB- Anschluss angeschlossen haben, können Sie Sendungen hierauf aufzeichnen. Es gibt grundsätzlich zwei Möglichkeiten, eine Aufzeichnung zu starten. Manuell, während der laufenden Sendung oder mittels Timeraufzeichnung.

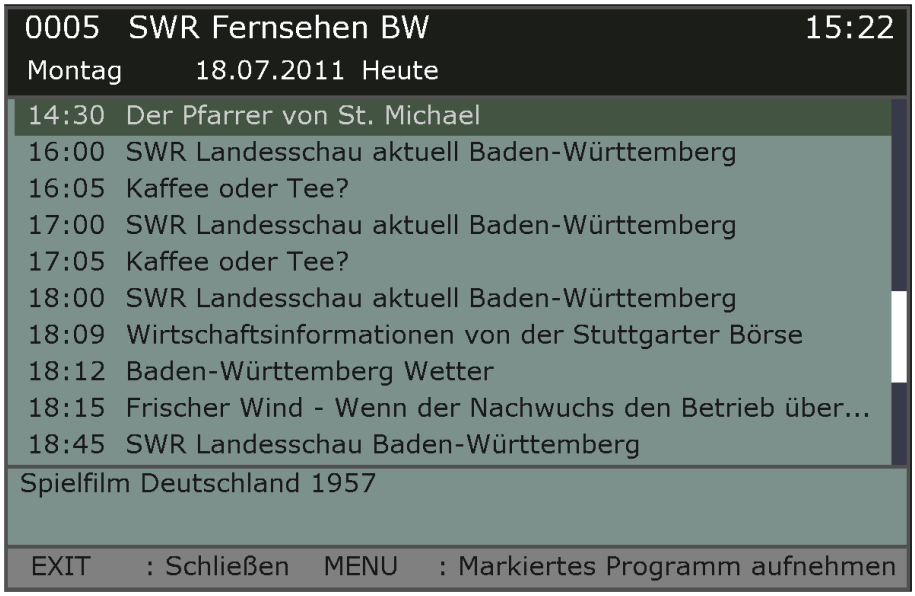
Wenn Sie ein laufendes Programm aufzeichnen möchten, betätigen Sie zunächst die Taste „Rec“ auf der Fernbedienung. Jetzt öffnet sich nachfolgendes Fenster.



Die Daten der laufenden Sendung werden zunächst übernommen. Sie haben jetzt allerdings die Möglichkeit, alle übernommenen Daten zu editieren. Wählen Sie den entsprechenden Eintrag und betätigen Sie die Taste „OK“ um den voreingestellten Wert zu ändern. Ein weiterer Druck auf die Taste übernimmt die vorgewählten bzw. geänderten Daten. Während einer laufenden Aufnahme können Sie zeitgleich kein beliebiges anderes Programm schauen, da dieses Gerät nur einen Tuner enthält. Sie können aber zeitgleich ein Programm auf dem selben Transponder schauen. In der Senderliste werden die möglichen Programme dunkel angezeigt, andere hell dargestellte Programme sind nicht wählbar. Sie können bis zu zwei Programme von einem Transponder zeitgleich aufzeichnen. Aktuell laufende Aufnahmen werden Ihnen zusätzlich an oberster Stelle in der Senderliste angezeigt.

Aufnahmen über den EPG programmieren

Sie können Aufnahmen auch sehr einfach über den EPG programmieren. Betätigen Sie die Taste „i“ zweimalig. Das nachfolgende Fenster sollte sich öffnen.


0005 SWR Fernsehen BW 15:22
Montag 18.07.2011 Heute
14:30 Der Pfarrer von St. Michael
16:00 SWR Landesschau aktuell Baden-Württemberg
16:05 Kaffee oder Tee?
17:00 SWR Landesschau aktuell Baden-Württemberg
17:05 Kaffee oder Tee?
18:00 SWR Landesschau aktuell Baden-Württemberg
18:09 Wirtschaftsinformationen von der Stuttgarter Börse
18:12 Baden-Württemberg Wetter
18:15 Frischer Wind - Wenn der Nachwuchs den Betrieb über...
18:45 SWR Landesschau Baden-Württemberg
Spielfilm Deutschland 1957
EXIT : Schließen MENU : Markiertes Programm aufnehmen

Wählen Sie mittels der Cursortasten die Sendung, die Sie per Timer aufzeichnen möchten. Ist der entsprechende Eintrag dunkel hinterlegt, betätigen Sie die Taste „Menü“ um die Daten in den Timer zu übernehmen. Jetzt öffnet sich das Fenster wie bei der manuellen Aufnahme und Sie haben die Möglichkeit, die übernommenen Daten zu editieren. Mittels der Taste „Rec“, übernehmen Sie die Datein in die Timerliste. Bereits programmierte Einträge werden in rot dargestellt.

Timeshift (zeitversetztes Fernsehen)

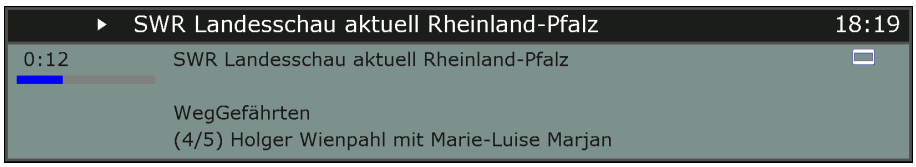
Mit Hilfe der Timeshift-Funktion ist es mit einer geeigneten angeschlossenen USB-Festplatte möglich, jederzeit das laufende Programm anzuhalten, um es nach einer kurzen Pause wieder an dieser Stelle fortzusetzen, ohne dass dabei Sendungsinhalte verpasst werden (z.B. um sich ein Getränk aus dem Kühlschrank zu holen). Die Bedienung erfolgt im Wesentlichen mit den Tasten und Anzeigen der PVR-Funktion. Drücken Sie die Pausetaste um das laufende Programm anzuhalten und die Wiedergabetaste, um das Programm an dieser Stelle fortzusetzen.

Die Taste „List“ zeigt ein Fenster mit dem aktuellen Zeitversatz zum laufenden Programm.
Da Timeshift mit einer normalen Aufzeichnung zu vergleichen ist, können Sie zwar den Programmplatz wechseln aber ausschließlich auf Programme des gleichen Transponder.
Den Timeshift Modus verlassen Sie mittels der Taste „Stop“. Jetzt erscheint folgendes Fenster.

Sie haben jetzt die Möglichkeit, die Aufnahme mittels der Stoptaste zu beenden. In diesem Fall wird die Timeshift Aufzeichnung wie eine Aufnahme behandelt und permanent auf dem Speichermedium abgelegt. Falls Sie die Aufnahme verwerfen und diese nicht archivieren möchten, betätigen Sie die rote Taste um die Aufnahme direkt zu löschen.

Wiedergabe einer Aufnahme

Wenn Sie eine aufgezeichnete Sendung schauen möchten, betätigen Sie die „Play“ Taste um die folgende Aufnahmeübersicht aufzurufen. Sie können das Menü auch mittels der „Files“ Taste aufrufen.



Hier werden Ihnen alle mit dem Receiver aufgezeichneten Dateien angezeigt. Wählen Sie mittels der Cursortasten die gewünschte Aufnahme und starten die

Wiedergabe mittels der „Play“ oder „OK“ Taste. Falls Sie die Aufnahme bereits zum Teil angesehen hatten und die Wiedergabe unterbrochen haben, wird Ihnen angeboten, an der Stelle weiterzuschauen, an der Sie die Wiedergabe abgebrochen haben.

Haben Sie die Aufnahmeübersicht geöffnet, können Sie mittels der blauen Taste auch direkt in das Menü der generelle „Dateiansicht“ wechseln. Von hier aus haben Sie die Möglichkeit, direkt auf andere Dateien wie z.B. MP3 oder JPEG zuzugreifen.

Während der Wiedergabe haben Sie identische Möglichkeiten wie bei einem Videorecorder oder DVD-Player. Sie können mit den bekannten Tasten vor-, zurückspulen, um den vorgewählten Skipwert vor- oder zurückspringen und das Bild mittels der Taste „Pause“ anhalten.

Mittels der roten Taste können Sie Dateien löschen und mittels der gelben Taste Dateien umbenennen

Reinigung und Pflege

ACHTUNG!
Bevor Sie das Gerät reinigen, müssen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen. Lassen Sie keine Feuchtigkeit in das Gehäuse gelangen. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.
Für die Reinigung verwenden Sie ein trockenes, weiches Tuch. Chemische Lösungs- und Reinigungsmittel sollten Sie vermeiden, weil diese die Oberfläche und/oder Beschriftungen der Anlage beschädigen können.

Hinweise zum Umweltschutz

Bitte beachten Sie die Entsorgungshinweise in der Eingangsbeschreibung dieser Anleitung. Geräte der Unterhaltungselektronik verbrauchen auch im Stand-by-Betrieb geringfügig Energie. Sie können Energie sparen, wenn Sie das Gerät über den Netzschalter auf der Rückseite des Gerätes abschalten, sofern Sie das Gerät längere Zeit nicht betreiben wollen. Bitte beachten Sie jedoch, dass eventuell programmierte Timeraufnahmen nicht gestartet werden, wenn das Gerät komplett ausgeschaltet ist. Ob ein Timer programmiert ist, sehen Sie an der entsprechenden Identifikation der Frontanzeige. Bei Gewitter oder längerer Abwesenheit empfehlen wir, den Netzstecker des Gerätes zu ziehen. Bei Netztrennung gehen keine programmierten Parameter verloren.

Technische Daten

Tuner

SAT-ZF Eingang:	F-Buchse
Eingangsbereich:	950 bis 2150 MHz
Impedanz:	75 Ohm

Antenne

LNB-Versorgung:	14 / 18 V, max. 400mA
Umschaltsignale:	DiSEqC 1.0 / DiSEqC 1.2 Motorsteuerung, 22 kHz, Unicable bzw. SCR Einkabelansteuerung

Video

Anschluss:	HDMI 576i / 576p / 720p / 1080i / 1080p FBAS an RCA-Chinch
Bildschirmformate:	4:3 / 16:9 / Letterbox / Vollbild
Videoformate:	HDMI, FBAS

Audio

Ausgänge:	Analog Stereo an Chinch
Digital-Audio:	PCM / AC-3 / dts elektrisch an Chinch
Digital-Audio:	PCM / AC-3 / dts optisch

Datentransfer USB

Sonstiges

Stromversorgung:	230 V~ / 50 Hz
Leistungsaufnahme:	max. 20 W Betrieb ohne LNB 5,00 Watt 0,85 Watt Stand-by
Maße (B x H x T):	280 x 44 x 190 mm
Gewicht:	ca. 1 kg (ohne Verpackung)
Umgebungstemp.:	+5 °C bis +40 °C

Technische Änderungen vorbehalten !

arcon®
SATELLITENTECHNIK
seit 1988